

Ercheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 212.

Leipzig, Montag den 14. September.

1885.

## Ämtlicher Teil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

A. Bath in Berlin.

**Hassell, v.,** Leitfaden f. den Unterricht in  
der Dienstkenntnis auf den königl. Kriegss-  
schulen. 2. Aufl. 4°. \* 1. 50; kart. \* 1. 80

E. S. Beck'sche Buchh., Verl.-Gto.  
in Nordlingen.

**Weber, R.,** neue Gesetz- u. Verordnungen-  
Sammlung f. das Königr. Bayern m. Ein-  
schluß der Reichsgesetzgebung. 45. u. 46. Bfg.  
gr. 8°. à \* 1. 25

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

**Tornwaldt, G. L.,** üb. die Bedeutung der  
Bursa pharyngea für die Erkennung u.  
Behandlung gewisser Nasenrachenraum-  
Krankheiten. gr. 8°. \* 3. 60

P. Bernhardt in Berlin.

† **Judenthum,** das, im eigenen Spiegel be-  
leuchtet v. e. Juden. 8°. \* 1. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

**Bilder-Atlas der Wissenschaften, Künste u.  
Gewerbe.** Volks-Ausg. 49. u. 50. Lfg. 4°.  
à —. 50

Bruhn's Verlag in Braunschweig.

**Fride, A., u. A. Lohmann,** Schreib-Lese-  
Fibel. 15. Aufl. 8°. \* —. 30; geb. \* —. 50

**Heinemann, L.,** deutsches Lesebuch f. Volkss-  
schulen. 2. Th. Für Oberklassen. Mit Realien.  
4. Aufl. gr. 8°. \* 1. 40

**Rehbold, W.,** Leitfaden f. den Unterricht in  
der astronomischen Geographie. gr. 8°. \* —. 80

**Rebbling, B.,** theoretisch-praktisches Hülfsbuch  
f. e. methodischen Gesangunterricht. 7. Aufl.  
8°. \* —. 60

**Schaarschmidt, G.,** biblische Geschichten im  
Zusammenhang m. dem Bibellefen. 3. Aufl.  
8°. Geb. \* 1. —

**Sölter, P. A. F.,** Volksschulliederbuch f. die  
deutsche Jugend. 1. Bst. 15. Aufl. 8°. \* —. 40

**Sommer, O.,** Leitfaden der Weltgeschichte.  
10. Aufl. 8°. \* —. 40

Deutsche Evangelische  
Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin.

**Fischer, G.,** predigt das Evangelium! Predigt.  
8°. \* —. 10

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft  
in Berlin ferner:

**Fürstnow, R.,** ist Kartenspiel Sünde? 2. Aufl.  
12°. \* —. 4

† **Kinderharfe.** Liederbuch f. evangel. Kinder-  
Gottesdienste. 24. Aufl. 12°. —. 30

Ch. Claesen & Co. in Berlin.

**Hymans, H.,** decorative u. allegorische Dar-  
stellungen großer Maler u. Bildhauer der  
klassischen alten Schule. Photolithographien  
nach Originalkupferstichen. 2. Serie. Fol.  
In Mappe. \* 27. —

W. Engelmann in Leipzig.

**Publicationen d. astrophysikalischen Obser-  
vatoriums zu Potsdam.** Nr. 16. 4°. \* 4. —

Inhalt: Ueber den Einfluss der Temperatur auf  
die Brechung d. Lichtes in einigen Glassorten, im  
Kalkspath u. Bergkrystall. Von G. Müller.

Funk & Waeter in Berlin.

† **Home Journal,** the. A semi-monthly  
periodical for the furtherance and promotion  
of the English language among Germans.  
Editor: Th. H. Klein. Jahrg. 1885/86.  
Nr. 1. 4°. Vierteljährlich \* 1. 50

A. Hafferburg's Buchh. in Braunschweig.

**Eggeling, O.,** Festrede bei der vom Bürger-  
Verein zu Braunschweig veranstalteten Bogen-  
hagen-Feier. 8°. \*\* —. 25

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

**Carl, L.,** kurze Entdeckungsgeschichte der  
Erde. 8°. Kart. \* —. 80

**Ellis, B.,** Aus England. Aphoristische  
Skizzen üb. Land u. Leute. 8°. \* 2. 40

**Koch, G. A.,** Wörterbuch zu den Gedichten  
d. P. Vergilius Maro. 6. Aufl. v. K. E.  
Georges. gr. 8°. 3. 60

Gebr. Henninger in Heilbronn.

**Kaiser-Büchlein.** Kaiser Wilhelm als Christ.  
23. Aufl. 8°. \* —. 20

C. Henmanns Verlag in Berlin.

**Heinsius,** die allgemeinen Tarifvorschriften  
nebst Güterklassifikation. gr. 8°. \* 3. —

A. Hirschwald in Berlin.

**Ellenberger, W.,** Lehrbuch der allgemeinen  
Therapie der Haussäugethiere. Unter Mit-  
wirkg. v. Schütz u. Siedamgrotzky hrsg.  
2. Thl. gr. 8°. \* 9. —

**Orth, J.,** Lehrbuch der speciellen patho-  
logischen Anatomie. 2. Lfg. gr. 8°. \* 8. —

**Schweigger, C.,** üb. den Zusammenhang der  
Augenheilkunde m. anderen Gebieten der  
Medicin. Rede. gr. 8°. \* —. 80

Z. Hitzel in Leipzig.

**Freitag, G.,** Bilder aus der deutschen Ver-  
gangenheit. 2. Bd. 2. Abth. Aus dem  
Jahrhundert der Reformation. [1500–1600].  
15. Aufl. 8°. 4. 50

Hune's Buchh. in Braunschweig.

**Haus-Kalender,** ermländischer, f. 1886. Hrsg.  
v. J. Pohl. gr. 8°. \* —. 50

O. Janke in Berlin.

**Beecher-Stowe, S.,** Onkel Tom's Hütte. Roman.  
8°. \* 2. —

J. Joost in Langenberg.

**Tafel, G.,** Daheim. Erzählung. 8°. \* 1. 50

F. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

† **Hauser, K. Baron,** Führer durch das  
historische Museum d. Rudolfinums in  
Klagenfurt. 2. Aufl. 12°. \* —. 50

C. Krabbe in Stuttgart.

**Hadländer, F. W.,** Soldatengeschichten. Illustr.  
v. E. Rumpf. 1. Abth. Wachtstubenaben-  
teuer. 2. Aufl. 8°. \* 2. —

O. Kötner in Leipzig.

**Schenkling, G.,** die deutsche Käserwelt. 5. Bfg.  
gr. 8°. \* 1. 25

J. Leon sen. in Klagenfurt.

† **Keller, F. C.,** die Gemse. Ein monograph.  
Beitrag zur Jagdzooologie. 3. Lfg. gr. 8°.  
—. 75

Levy & Müller in Stuttgart.

**Chesterfield, Lord,** Quintessenz der Lebens-  
weisheit u. Weltkunst. Nach Briefen an  
seinen Sohn frei bearb. v. R. Munding. 8°. \* 3. 60; geb. \* 5. —

F. Nauke's Verlag in Jena.

**Artus, W.,** Hand-Atlas sämtlicher medici-  
nisch-pharmaceutischer Gewächse. 7. Aufl.,  
umgearb. von G. v. Hayek. 7. u. 8. Lfg.  
8°. à \* —. 60

G. H. Neekenburg in Berlin.

**Cicero, M. T.,** zweite Rede gegen Gaius  
Verres. 4. Abtlg.: Von den Bildwerken  
[de signis]. Wortgetreu überf. v. G. R.  
2. Bst. 32°. \* —. 25

F. A. Perthes in Gotha.

**Caesaris, C. J.,** commentarii de bello gal-  
lico. Erklärt v. R. Menge. 3. Bdchen.  
Kommentar unterm Text. gr. 8°. 1. 30;  
Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 30

**Frigell, A.,** Prolegomena in T. Livii librum  
XXIII. gr. 8°. \* 1. 20

**Ovidius Naso, P.,** die Metamorphosen. Er-  
klärt v. H. Magnus. 2. Bdchn. Kommen-  
tar unterm Text. gr. 8°. 1. 80

Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 80

F. A. Verthes in Gotha ferner:  
**Platons Protagoras.** Erklärt v. H. Bertram. Kommentar unterm Text. gr. 8°. \* 1. —; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. \* 1. —  
**Sallusti Crispi, C., bellum Catilinae.** Erklärt v. J. H. Schmalz. 2. Aufl. Kommentar unterm Text. gr. 8°. \* 1. —; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. \* 1. —  
**Taciti, C., annales.** Erklärt v. W. Pfitzner. 3. Bdchn. Kommentar unterm Text. gr. 8°. 1. 20; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 20  
**Xenophon's Hellenika.** Erklärt v. R. Grosser. 2. Bdchn. Kommentar unterm Text gr. 8°. 1. 20; Text u. Kommentar getrennt in 2 Hftn. 1. 20  
 A. Pichler's Wwe. & Sohn., Verl.-Gto. in Wien.  
**Weisungen zur Führung d. Schulamtes an den Gymnasien in Österreich.** 8°. \* 1. —  
 Rudolphi & Klemm in Zürich.  
**Vieh, G., Thüringer Waldblumen.** Drei Novellen. 12°. \* 3. 60  
 G. Kust, Verlag in Leipzig.  
**Reisekarte, forstliche, v. Preußen.** Östliche Hälfte, enth. die Provinzen Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen u. Schlesien, sowie Teile v. Brandenburg u. Sachsen. Lith. Fol. \* 1. 60  
 G. Schmid's Verlag in Wien.  
**Schimpf, G., Hänschen in den Kinderschuhen.** Ein Bilderbuch f. brave Kinder. 4°. Geb. \* 2. 40  
 — neues Märchenbuch f. die Kindertwelt. 4°. Geb. \* 2. 40  
 — Zum Scherz u. für's Herz. Ein Bilderbuch f. brave Kinder. 4°. Geb. \* 2. 40  
 Schmid, Franke & Co., Verl.-Gto. in Bern.  
**Sammlung bernischer Biographien.** Hrsg. v. dem histor. Verein d. Kantons Bern. 5. Hft. gr. 8°. \* 1. 20  
 H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.  
 † **Hellwald, F. v., Amerika in Wort u. Bild.** Eine Schilderg. der Vereinigten Staaten. 55. Lfg. Fol. \* 1. —  
 † — Frankreich in Wort u. Bild. 25. Hft. gr. 4°. \* —. 75

H. Schulz & Co., Verlag in Strassburg.  
 † **Wunder, die, der Welt.** I. Europa. Eine maler. Wanderg. v. A. Brenneke. 7. Lfg. 4°. 1. —  
 W. Schulze's Verlag in Berlin.  
**Engelien, A., Leitfaden f. den deutschen Sprachunterricht.** 1. Tl. Für die Unterlassen. 73. Aufl. 8°. \* —. 50  
 — u. **G. Fechner, deutsches Lesebuch.** Ausg. B. in 3 Tln. 2. Tl. 34. Aufl. 8°. \* —. 80  
 G. A. Seemann in Leipzig.  
**Beiträge zur Kunstgeschichte.** Neue Folge. I. gr. 8°. \* 4. —  
 Inhalt: Barock u. Rococo. Studien zur Baugeschichte d. 18. Jahrh. mit besond. Bezug auf Dresden, v. P. Schumann.  
**Burkhardt, J., die Cultur der Renaissance in Italien.** Ein Versuch. 4. Aufl., besorgt v. E. Geiger. 2 Bde. gr. 8°. Engl. kart. \* 11. —; in 2 Halbfzbdn. \* 14. —  
 H. G. Teubner in Leipzig.  
**Mushackes deutscher Schul-Kalender f. 1886.** Michaelis-Ausg. 1885. 16°. \* 1. 20; geb. \* 1. 80  
 G. Trendelt in Breslau.  
 † **Revue, deutsche, üb. das gesamte nationale Leben d. Gegenwart,** hrsg. v. R. Fleischer. Kunstbeigabe zum 3. Quartal 1885 m. Bild „Mädchenkopf“ v. L. Löfftz, reproduziert v. F. Bruckmann. Nebst Text u. allgemeine Kunstchronik. Fol. \* 4. —  
 J. J. Weber in Leipzig.  
**Benedix, R., der mündliche Vortrag.** 1. Tl. 5. Aufl. gr. 8°. \* 1. —  
 F. Würstche Buchh. in Darmstadt.  
 † **Schönfeld, W., üb. erysipelatöse Pneumonie.** 8°. \* 1. —  
 v. Zahn & Jaensch, Verl.-Gto. in Dresden.  
**Gehe & Co., Handels-Bericht.** Septbr. 1885. gr. 8°. \* 1. 60

### Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 sind ferner verboten:

### Die nachstehenden Druckschriften:

- 1) La société au lendemain de la révolution. Paris 1882.
- 2) Organisation de la propagande révolutionnaire Johann le Vagre. Paris 1883.
- 3) Le Glaneur anarchiste. No. 1 und 2, Paris, den 1. Januar 1885 und Mai 1885.
- 4) Revue anarchiste internationale; imprimerie A. Rapin, 3, rue des Argentiers, Bordeaux.
- 5) L'Affamé, organe communiste-anarchiste No. 4. Marseille, quai de Rive-Neuve, 1a.
- 6) L'insurgé, No. 3, 5, 7, 8 und 9, Bruxelles, rue des Alexiens, 6.
- 7) Le droit social, organe anarchiste Nr. 1 und 2, Marseille, Grand' rue Nr. 84.
- 8) Le drapeau rouge, organe révolutionnaire, anarchiste, international, Nr. 1, 2 und 4, Paris, rue Geoffroy-Lasnier 25.
- 9) Le révolté, organe communiste-anarchiste Nr. 1, 2, 3, 4 und 5, Paris, rue Saint-Sabin 3.
- 10) Ni dieu ni maître, organe communiste-anarchiste, Nr. 1, 2, 4 und 6, Bruxelles, rue de la vierge — Noire 28.

Nachdem durch die Bekanntmachung der Königlich bayerischen Regierung von Mittelfranken vom 11. August d. J. (Reichs-Anzeiger Nr. 190) die Nummer 25 des 1. Jahrgangs der in Milwaukee erscheinenden „Amerikanischen Turnzeitung, turnerische Ausgabe des Freidenker“ verboten worden ist, wird hierdurch die fernere Verbreitung obigen Blattes im Reichsgebiete untersagt.

## Nichtamtlicher Teil.

### Technische Umschau im Buchgewerbe.

#### III.

In unserer letzten Umschau (Börsenblatt Nr. 183) erwähnten wir der neuen Stereotypmaschine von Mergenthaler in Baltimore, welche, gleich ihren Vorgängerinnen, Papiermatrizen zur Stereotypie direkt herstellt. Mergenthaler ist inzwischen, laut Patent Nr. 32 586, noch um einen Schritt weiter gegangen, den wir indessen für einen recht glücklichen nicht zu halten vermögen. Seine zweite, im übrigen auf demselben Princip beruhende Maschine beseitigt nämlich die Papiermatrize und stellt angeblich fertige Clichés mit Reliefschrift direkt her; sie liefert also »Stereotypen, welche genau dieselben Zwecke erfüllen, wie die aus einzelnen losen Typen zusammengesetzten Schriftsätze«. Es werden nämlich, mit Hilfe von sogenannten Typenstangen, einzelne Zeilen gebildet, worauf eine Pumpe flüssiges Schriftmetall in den durch das Einstellen der Typenstangen gebildeten Hohlraum einspritzt.

Ohne Abbildung ist leider die Sache nicht verständlich zu machen, und wir müssen somit den Leser auf die betreffende umfangreiche Patentschrift verweisen.

Als einen Fortschritt können wir, wie bemerkt, die Maschine, selbst wenn sie nach Wunsch arbeiten sollte, kaum ansehen. Einmal liefert sie nicht etwa Clichés in Spaltenform, sondern nur einzelne Zeilen, die erst mühsam auf einer Unterlage befestigt werden müssen, was den Vorteil der Beseitigung der Papiermatrize unseres Erachtens mehr als aufwiegt. Sodann erschwert das Verfahren das Korrigieren — ein wunder Punkt bei den Stereotypmaschinen — noch mehr, und es dürfte sich daher die Anwendung der neuen Maschine auf die Stereotypie von Texten beschränken, die keinerlei nennenswerter Änderung nach Fertigstellung der Druckform bedürfen.

Bescheidener, dafür aber praktischer ist die der bekannten Firma Klein, Forst & Bohn in Johannisberg unter Nr. 32 511

patentierte Vorrichtung zum gefahrlosen Auslösen des Druckcylinders bei lithographischen Schnellpressen. Bei diesen Pressen macht sich nämlich, wie die Erfinder ausführen, das Bedürfnis geltend, den Druckcylinder während des Ganges der Maschine entweder ganz zum Stillstand bringen zu können, oder auch es zu bewirken, daß die Inangriffnahme des Cylinders in gewissen Perioden stattfindet. Dies war bisher nur bei einer gewissen Stellung der Maschine ohne Gefahr möglich, und es führte eine Umsteuerung der Maschine zur unrichtigen Zeit leicht den Bruch derselben herbei. Diesen Übelstand soll nun die neue Vorrichtung beseitigen.

Dies bringt uns auf den neuen elektrischen Auslöse-Apparat (Patent Nr. 32 464) von Emil Fallgatter in Leipzig und Ed. Lange in M.-Gladbach zu sprechen. Bekanntlich gehört es bei den meisten Maschinenbetrieben zu den dringenden Erfordernissen, in Gang befindliche Arbeitsmaschinen und Motoren, namentlich um Unfälle zu verhüten, mit Blitzesschnelle und womöglich automatisch zum Stillstand zu bringen, und zwar von irgend welchen Punkten aus. Zur Lösung dieser Frage erscheint die Elektrizität wie berufen, obwohl elektrische Apparate, die nicht beständig arbeiten, bisweilen versagen. Die bisherigen elektrischen Auslöse-Einrichtungen sind jedoch, den Obengenannten zufolge, meistens sehr kompliziert und nicht zuverlässig genug, und sie hoffen, diese Unvollkommenheiten durch ihren Apparat zu beseitigen. Hoffentlich wird ihnen Gelegenheit gegeben, die Brauchbarkeit desselben bald praktisch zu erweisen.

Ehe wir das Kapitel der neuesten Patente aus der Klasse 15 verlassen, müssen wir der Schreibmaschine von Ch. Spiro in New-York kurz gedenken. Der Druckapparat dieser Maschine besteht, im Gegensatz zu den entsprechenden Organen der Vorgängerinnen, aus einem sich drehenden Typenrad, welches an das Rad des Hughes'schen Telegraphen erinnert. Dieses Rad trägt auf seinem Umfange die Lettern und sonstigen Zeichen und wird so weit mit der Hand gedreht, daß der zu druckende Buchstabe dem Papier gegenüber liegt, worauf das Rad auf das Papier hinabgedrückt wird. Wir vermögen beim besten Willen in der Erzeugung der Tasten oder der Typenstange durch ein Rad kaum einen Fortschritt zu erblicken, weil es nicht ganz leicht sein dürfte, die richtige Stellung des Rades mit der erforderlichen Geschwindigkeit zu treffen.

Wir wollen nunmehr einen kurzen Blick auf die Buchdruck-Fachpresse werfen.

Der »Moniteur industriel« bringt einen Aufsatz über ein von Corsain in Paris erfundenes System der Befestigung von Stereotypplatten. Soll der Papierrand bei Büchern durch das ganze Werk eine absolut gleichmäßige Breite besitzen, so ist es erforderlich, daß der Abstand der einzelnen Stereotyp-Kolumnen in der Form überall ein gleicher ist, was einen großen Aufwand an Mühe und Arbeit verursacht. Corsains Erfindung ermöglicht es nun, daß diese Arbeit nicht bei jeder einzelnen Form wiederholt zu werden braucht, sondern ein für allemal für das ganze Werk gemacht wird. Die Stereotypplatten sind bei demselben lose, d. h. nicht auf Unterlagen befestigt. Der Drucker braucht nur so viel Unterlagen, als zu einer Form nötig sind, und befestigt die Platten jedesmal an sofort kenntlichen Stellen auf den Unterlagen mittelst eigentümlicher Greifer (lingots-griffes), was mit großer Schnelligkeit geschieht, ebenso wie das Entfernen der ausgedruckten Platten und deren Ersetzung durch die zu dem folgenden Bogen gehörenden. Als einen weiteren Vorteil der Erfindung hebt das genannte Blatt den Umstand hervor, daß die Kosten der Aufbewahrung der Clichés dadurch verringert werden, weil diese ohne Unterlage fünfmal

dünnere sind und daher fünf mal weniger Raum beanspruchen. Auch entfallen die Kosten für die vielen Unterlagen.

Vor Jahr und Tag wiesen wir an anderer Stelle auf die Vorzüge der Celluloid-Clichés hin; wir haben aber leider nicht gehört, daß das neue Stereotypmaterial in Deutschland irgendwo Eingang gefunden hätte. Anders in Amerika, dem Lande, wo neue Erfindungen am schnellsten zur Geltung gelangen, wie es u. a. die Verbreitung der Schreibmaschine beweist. Dem »Journal für Buchdruckerkunst« zufolge kommt drüben Celluloid zu Stereotypen immer mehr in Aufnahme. Das Verfahren zur Herstellung dieser Clichés wird wie folgt geschildert: Von der Form macht man eine gewöhnliche Papiermatrize, auf welche man eine Celluloidplatte legt. Das Ganze kommt nun unter eine hydraulische Presse mit Heizvorrichtung, in welcher man die Wärme auf 120 Grad bringt, worauf man die Presse mit etwa 4000 Pfund auf den Quadratzoll auf die Platte und Matrize wirken läßt. Alsdann nimmt man beide aus der Presse heraus und läßt sie erkalten. Die Celluloidplatte wird hierauf auf Holz aufgefittet oder aufgenagelt. Celluloid-Clichés sollen viermal soviel Druck aushalten als Galvanos. — Neu ist die a. a. D. erwähnte Verwendung des Celluloids an Stelle der Holzschriften, ja der Holzschnitte. Man bedeckt einen Holzblock mit einer dünnen Celluloidschicht, worauf das Ganze unter eine Presse kommt. Dadurch dringt das Celluloid in die Poren des Holzes und verbindet sich mit ihm innig. In die so hergestellte Platte werden die Holztypen resp. Zeichnungen geschnitten.

Dasselbe Blatt bringt einen fesselnden Aufsatz über die berühmte Oxford University-Druckerei, und zwar aus Anlaß der Fertigstellung der Ausgabe der revidierten Bibelübersetzung. Die Druckerei besteht aus zwei getrennten Abteilungen. In der einen werden nur Bibeln und Erbauungsschriften, in der anderen nur wissenschaftliche Werke hergestellt. Diese Abteilung heißt Clarendon-Druckerei. Die Oxford Offizin steht in einer Beziehung wohl einzig da, indem sie alles selbst herstellt, was zu einem Buche gehört. Sie macht ihr eigenes Papier — das thut allerdings Bieweg und das thut die frühere Decker'sche Druckerei auch —, stellt ihre Farbe her, gießt ihren Schriftbedarf, stereotypiert ihre Formen und bindet ihre Bände. Auch besitzt sie eigene Werkstätten zur Herstellung der Seherutenfilien und zu Maschinenreparaturen. Selbstverständlich besorgt eine eigene Buchhandlung den Vertrieb der Verlagswerke. Die drei Papiermühlen verarbeiten nur Hadernstoff — ein nachahmenswertes Beispiel —, und zwar in sehr großen Mengen; denn die Druckerei verbrauchte in einem Jahre für den Bibeldruck allein Papierrollen von zusammen 4800 Kilometer Länge und 1 Meter 80 Cm. Breite. Was die Farbenbereitung anbelangt, so findet allerdings eine kleine Ausnahme statt, indem das Rußbrennen aus begreiflichen Gründen außerhalb geschieht. Die Schriftgießerei arbeitet teilweise mit Maschinen und liefert außer Antiqua viele orientalische Schriften, die sich indessen unseres Erachtens mit den deutschen nicht messen können. Die Gießerei ist sehr alt, denn sie besitzt Schriftproben aus dem Jahre 1677. Sie hat ihre eigenen Schrifthöhen, und zwar ist die der gelehrten Druckerei höher als diejenige der Bibeldruckerei, so daß die Abteilungen sich im Notfalle nicht gegenseitig aushelfen können. Ein echt englischer Pops! Ein Pops ist es auch, daß alle Bibeln, Gesang- und Betbücher in allen Schriftgattungen von Perl bis Cicero im Satz stehen. Wozu ist denn die Stereotypie da?

Zum Schluß unseres Berichts über die Fortschritte in der Kunst Gutenbergs nochmals eine Anleihe beim »Journal für Buchdruckerkunst«. Dasselbe berichtet über das Korrekturreglement in einer größeren Pariser Druckerei. Die Vorschriften bestehen zunächst in der Verpflichtung für die Korrektoren und Sezer bezw. Stereotypierer, jeden Abzug mit ihrer Namensunterschrift zu vollziehen.

Jede Korrektur ist vom Korrigierer zu vergleichen, welche Arbeit bei kleinen Accidenzen von dem Setzer selbst im Winkelhaken zu besorgen ist. Große Vorsicht wird bei Verlegung von Satz in aufgebundener Form empfohlen. Erste Korrekturen werden ein Jahr lang aufgehoben.

Aus dem Gebiete der Papierfabrikation haben wir heute zunächst über die Patente zu berichten. Zunächst über einen neuen Kocher zur Herstellung von Sulfitstoff (Patent Nr. 32 528), welcher von Ch. Staley, Wheelwright in Providence, und G. E. Marshall in Turner's Fall (Ver. Staaten) erfunden wurde. Bei den jetzigen Verfahren zur Zerkleinerung von Holz durch Kochen unter Druck wird zur Lösung der Stoffe, welche die Fasern zusammenhalten, schweflige Säure benutzt, was die Entstehung von Gasen und infolge dessen von Schwefelsäure herbeiführt. Die Schwefelsäure aber schwärzt das Holz und beschädigt die Fasern; man muß daher die Gase von Zeit zu Zeit ablassen, was große Aufmerksamkeit erfordert und ein Nachlassen der Spannung im Kessel bewirkt. Diese Übelstände wollen die Erfinder durch die Verbindung des Dampfes des Zerkleinerungsgefäßes mit einem Kondensator beseitigen, über dessen Bau und Wirkung betreffende Patentschrift Auskunft erteilt. — Ferner sei des G. S. Mehner in Nossen unter Nr. 32 357 patentierten Verfahrens gedacht, welches es ermöglicht, zwei Papierbahnen übereinander liegend auf Trockencylindern gleichzeitig zu trocknen, sowie der lonischen Spannwalzen für die Filz- und Siebführungen von Papiermaschinen, welche der Firma Wagner & Co. in Rötzen unter Nr. 32 738 patentiert wurden.

Die »Papierzeitung« bringt einen Bericht über die Beschlüsse in der letzten Versammlung des Pädagogischen Vereins zu Bamberg hinsichtlich der Erfordernisse der Schulhefte. — Danach sind Hefte mit eingedruckten oder lithographierten Vorlagen zu verwenden; und es ist die Errichtung einheitlicher Miniaturen in den Schreibheften zu erstreben; dagegen sind Richtungslinien zu verbannen. Als Format wird hoch Quart, als Miniaturfarbe blau bei freiem weißem Rande, als Umschlag ein starker, blauer Altendeckel empfohlen.

Diejenigen Leser, die sich für die Fortschritte der Papierfabrikation interessieren, machen wir auf eine in demselben Blatte erscheinende Abhandlung des Prof. E. Hoyer, einer der ersten Autoritäten in diesem Fache, über das aktuelle Thema der Holzstoff-Fabrikation, aufmerksam. Darnach haben bisher nur drei Materialien die Bedingungen erfüllt, welche an ein Surrogat für die Hadern zu stellen sind: Vorhandensein in ausreichender nachhaltender Menge und wohlfeiler Preis. Diese Materialien sind Holz, Stroh und Alfa, welches letzteres sich freilich bei uns noch kaum eingebürgert hat, weil das Ursprungsland — hauptsächlich Algier — zu entfernt und die Fracht zu hoch ist. In Deutschland allein werden jährlich über zwei Millionen Centner Holzfasern und 600 000 Centner Strohfaser gewonnen, was allein für erstere einen Umsatz von 30 Millionen Mark bedeutet. Zerkleinerung wird hauptsächlich Fichte, Kiefer, Tanne, Espe und Ahorn und zwar durch drei verschiedene Methoden: das Säureverfahren, das Natronverfahren und das Sulfitverfahren, welches letztere in jüngster Zeit an Bedeutung sehr gewonnen zu haben scheint. Wegen Mangels an Raum können wir hier auf die Beschreibung dieses Verfahrens nicht eingehen; wir verweisen deshalb auf die obengenannte Quelle.

Aus dem Gebiete der Buchbinderei sei zunächst die von G. L. Lisch in Reudnitz-Leipzig erfundene Maschine zum Festen von Pappschachteln mittelst Drahtklammern (Patent Nr. 32 571) erwähnt. Die Maschine unterscheidet sich von den bisherigen sehr vorteilhaft dadurch, daß sie die Anwendung

der gewöhnlichen Drahtklammern ermöglicht, während sonst solche von außergewöhnlichen Formen erforderlich waren. — Einen großen Übelstand will R. Liebig, gleichfalls in Reudnitz-Leipzig, durch seinen unter Nr. 32 425 patentierten Briefumschlag beseitigen, den nämlich, daß Briefe in die offenen Briefumschläge, welche vielfach die Streifbänder ersetzen, leicht hineinrutschen. Die Einrichtung besteht in einer Zunge, welche sich in das Innere des Umschlages schiebt und eine Absperrung bewirkt, wodurch das Eindringen von Briefen unmöglich gemacht wird. Die Erfindung kommt insofern sehr gelegen, als die oberste Postbehörde das Publikum neuerdings wiederum dringend gebeten hat, bei Drucksachensendungen die Klappe nicht in den Umschlag hineinzustecken. Thut man dies aber nicht, so rutscht die Sendung leicht aus dem Umschlag heraus.

G. van Muyden.

### Zur Säcularfeier des Hauses Joseph Baer & Comp. in Frankfurt a/M.

Nachdem Nr. 203 d. Bl. einen Bericht über die am 26. August begangene Jubiläumsfeier gebracht hat, lassen wir heute einen Rückblick auf die Geschichte der Firma folgen, nach den authentischen Mitteilungen, welche Herr Dr. F. Rittweger am Jubiläumstage in der Frankfurter Zeitung veröffentlichte, und ergänzt durch einige andere uns gewordene Nachrichten.

Im Jahre 1785 siedelte Joseph Baer aus Hanau nach Bockenheim über. Nach den damaligen Frankfurter Gesetzen konnte derselbe nicht das Bürgerrecht der Stadt Frankfurt erlangen und durfte hier kein offenes Geschäft betreiben. Joseph Baer fand jedoch Mittel und Wege, in dem Dominikanerkloster im Jahre 1785 in einem kleinen Lokale ein buchhändlerisches Antiquariatsgeschäft zu gründen, worin gewissermaßen unter der Hand gekauft und verkauft wurde. Die Umsichtigkeit des Besitzers ließ trotz der ungünstigen Lage des Geschäftes dasselbe einen raschen Aufschwung nehmen und der durchaus ehrenhafte Charakter Joseph Baers gewann ihm bald einflußreiche Gönner, welche es ihm ermöglichten, die ihm entgegenstehenden gesetzlichen Schwierigkeiten zu überwinden und als Bürger nach Frankfurt überzusiedeln. Er erweiterte das Geschäft und verlegte es in die Steingasse, wo er es jetzt offen betreiben durfte.

Joseph Baer war bestrebt, seinen Kindern eine sorgfältige Erziehung angedeihen zu lassen. Sein Sohn Leopold Joseph Baer, geboren am 2. Oktober 1804 in Bockenheim, besuchte in den Jahren 1815 bis 1820 das Frankfurter Gymnasium und trat dann in das väterliche Geschäft ein, welches zu jener Zeit bereits eine große Ausdehnung erfahren hatte. Vier Jahre später, im Jahre 1824, verband sich sein Bruder Hermann Joseph Baer, ebenfalls mit Gymnasialbildung ausgerüstet, mit ihm zur Übernahme der Handlung. Selten wohl vereinigten sich zwei so strebsame und tüchtige Männer in rastloser Thätigkeit und in der Bemühung, ihrem Hause eine fortwährende Ausdehnung und Bedeutung zu geben. Der Erfolg war auch ein ausgezeichnete und es ist eine nicht zu leugnende Thatsache daß die Gebrüder Baer die Ersten waren, welche dem Antiquariatsgeschäfte in Deutschland eine weitere und höhere Bahn ebneten.

In richtiger Erkenntnis der Verhältnisse teilten sie die Arbeit während der jüngere Bruder Hermann Joseph weite Reisen nach England, Frankreich, Holland und Italien unternahm, um Ankäufe hervorragender oder seltener Werke zu machen, wozu ihn seine bibliographischen Kenntnisse vortrefflich befähigten, leitete der ältere Bruder Leopold Joseph das Geschäft in Frankfurt, und er darf es sich zu besonderem Verdienste anrechnen, von den mit sach-

kundigstem Wissen in Besitz gebrachten litterarischen Schätzen des Auslandes die öffentlichen Bibliotheken versorgt und vervollständigt zu haben. Mit ganz ungewöhnlichen bibliographischen Kenntnissen war namentlich der ältere Bruder ausgerüstet und er wußte dadurch dem Geschäft den besten Ruf in der europäischen Gelehrtenwelt zu verschaffen und auch insbesondere intime Beziehungen zu den öffentlichen Bibliotheken in Rußland anzuknüpfen. —

Ein dritter Bruder, Anton Baer, war eine Zeit lang ebenfalls im Geschäft thätig, trat später aber aus und widmete sich dem Bilder- und Autographenfach, welches Geschäft er noch jetzt, im Alter von 71 Jahren in Paris betreibt.

In Frankfurt selbst war das Baersche Geschäft ein Sammelplatz der Bücherkenner und Bücherliebhaber, welche die reich zufließenden Schätze in Ansicht nahmen, damit selbst ihre Kenntnisse erweiterten oder durch die Liberalität der Besitzer Notizen darüber sammelten und litterarisch verwendeten. So waren Rat Schloffer, der Geschichtschreiber Schloffer, Clemens Brentano, v. Bethmann-Hollweg, Frhr. A. Friedrich v. Schack, Dr. Joh. Friedr. Boehmer, Dr. Lorenz Diefenbach, Hoffmann von Fallersleben teils Besucher und Kunden des Geschäftes, teils Freunde des Hauses, und auch im Jahre 1848, zur Zeit des Parlaments, waren viele von dessen Mitgliedern, darunter namentlich Jakob Grimm, Karl Vogt, der Stiftspropst Döllinger, Radowiz u. a. sehr häufig in den büchereichen Räumen zu finden. Besonders viel verkehrten Schöffe Dr. F. P. Usener und Dr. J. Gerhard Christian Thomas, Verfasser des »Oberhof zu Frankfurt«, mit den Brüdern Baer.

Nachdem, wie aus älteren Frankfurter Adreßbüchern zu ersehen ist, das Geschäft mehrfach verlegt worden war (wir finden es 1844 auf der Zeil Nr. 11 im Ponsfeldschen Hause, 1849 Zeil Nr. 5 im Berdichen Hause), wurde es, dem Bedürfnis nach größerer Ausdehnung nachgebend, im Jahre 1850 in das am Roßmarkt gelegene Casino (Roßmarkt 10) übergeführt; zehn Jahre später ein eigenes Haus von den Brüdern dafür erworben, das ebenfalls am Roßmarkt, dem Gutenberg-Denkmal gegenüber gelegene große (ehemals Dickche) Gebäude, wo sich der Bücherschatz noch heute befindet, und in dessen Räumen ein antiquarisches Lager von über 300 000 Bänden aufgestellt ist.

Im Jahre 1853 trat ein Vorkommnis ein, welches dem Baerschen Geschäft eine weitere Bedeutung gab. Baron Modest v. Korff, einer der tüchtigsten Bibliophilen unserer Zeit, der kurz zuvor zum Direktor der kaiserl. öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg ernannt worden war und dieses Institut in großartiger Weise reorganisierte, lernte auf einer Reise ins Ausland die beiden Brüder kennen. Er ernannte die Firma zu Hauptkommissionären der kaiserlichen öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, bewirkte auch ihre Ernennung in gleicher Eigenschaft für das öffentliche Museum in Moskau und veranlaßte, daß die beiden Brüder durch russische Orden ausgezeichnet wurden. Von dieser Zeit datieren die Verbindungen des Hauses mit den größeren Bibliotheken Rußlands.

Leopold Joseph Baer konnte sich des neuen Besitztums auf dem Roßmarkt nicht lange erfreuen; ein Herzleiden machte bereits im folgenden Jahre, am 31. Dezember 1861, am Orte seiner Thätigkeit selbst, im eignen Laden, seinem Leben ein Ende. Im Adreßbuch von 1866, dem letzten der freien Stadt Frankfurt, sehen wir als Eigentümer Hermann Joseph Baer und Witwe Helene Baer geborene Töpliz, und als Prokuristen Julius Leopold Baer, Sohn Leopold Joseph Baers, verzeichnet.

Im Jahre 1869 führte Hermann Joseph Baer den langgehegten Plan aus, eine Filiale in Paris zu errichten und siedelte dorthin über, konnte aber erst nach dem Kriege das Geschäft er-

öffnen, für welches durch den Eintritt seines Schwiegersohnes Dr. H. Derembourg eine gediegene wissenschaftliche Kraft gewonnen war. Auch eine intimere Verbindung mit einem großen Londoner Hause, Henry Sotheran, wurde eingeleitet, mußte aber wieder aufgegeben werden, da Hermann Baer sich bald darauf, im Jahre 1872, aus Gesundheitsrücksichten von dem Geschäft zurückzog. Er lebte fortan nur seiner Muse und starb 1881 in Paris im Alter von 70 Jahren.

Dem Entgang dieser außerordentlich tüchtigen Kraft folgte bald ein weiterer harter Schlag für das Geschäft durch den Tod Julius Leopold Baers, der im September 1873 einem Lungenleiden erlag.

Inzwischen war einer der vier Söhne Hermann Joseph Baers, Saly Baer in das Frankfurter Haus eingetreten, wurde aber nach kurzer unermüdlcher Thätigkeit seinem Berufe schon im Jahre 1883 durch den Tod entzogen. Ein zweiter Sohn, Joseph Baer, hatte das Pariser Geschäft übernommen, wurde aber leider auch schon 1884 durch einen allzufrühen Tod dahingerafft. Das Pariser Geschäft ging infolge dessen in Besitz der Herren F. Fettscherin & Chuit über. Das Frankfurter Haus wird gegenwärtig von dem Sohne Leopold Joseph Baers, Herrn Simon Leopold Baer (der schon seit 1871 Mitbesitzer war) als alleinigem Inhaber in derselben umsichtigen, ehrenhaften und tüchtigen Weise geleitet, durch welche Vater und Großvater den Weltruf der Firma begründet haben.

In eigenem Verlage hat die Firma Dr. J. H. Benders »Handbuch des Frankfurter Privatrechts«, desselben Verfassers »Handbuch des Frankfurter Civilprozesses« und dessen »Sammlung Frankfurter Verordnungen aus den Jahren 1808—1816; ebenso des Senator Dr. Ph. Fr. Gwinner's »Kunst und Künstler in Frankfurt am Main vom dreizehnten Jahrhundert bis zur Eröffnung des Städelschen Kunstinstituts«, nebst Zusätzen und Diefenbachs »Glossar«. Daneben aber erwarb die Handlung die ganzen Vorräte einer Reihe von Werken aus dem Cottaschen Verlag in Stuttgart, dem Weidmannschen Verlag in Leipzig, dem Engelmannschen Verlag in Heidelberg und dem Carl Hoffmannschen Verlag in Stuttgart, größtenteils Werke streng wissenschaftlicher Richtung, darunter Autoren wie Fichte, Ranke u. a. Um einen kleinen Begriff von dem Umfange der Bücherlager zu geben, sei hier nebenbei erwähnt, daß seit Ausgabe des ersten Katalogs im April 1864 von der Handlung 170 große Fachkataloge und 355 monatliche Anzeiger ausgegeben wurden.

Wir schließen diesen historischen Überblick mit dem Wunsche: möge die Firma Joseph Baer & Comp dem deutschen Buchhandel zur Zierde, noch in fernen Zeiten blühen und gedeihen, möge ihr im neuen Säkulum eine weitere Reihe schöner Erinnerungsfeste beschieden sein.

#### Miscellen.

Von der Berner Litterarkonferenz. — Die Namen der Abgeordneten zu der zweiten internationalen Konferenz für Schutz des litterarischen und künstlerischen Eigentums sind jetzt bis auf die Argentinien, Costa-Ricas, Haitis, Paraguays und San Salvadors dem Bundesrat in Bern sämtlich angemeldet. Deutschland wird vertreten sein durch die Herren Reichardt, Geh. Legationsrat und Berichterstatter im Departement des Auswärtigen, Dr. Meyer, Geh. Oberregierungsrat im Justizdepartement, und Dr. Dambach, Professor an der Universität Berlin; die Vereinigten Staaten von Amerika durch ihren Schweizer Gesandten, Herrn Boyd Wynchester; Belgien durch seinen Gesandten Maurice Del Fosse; Spanien durch seinen Gesandten Grafen

de la Almina und Manuel Tamayo y Baus, Direktor der spanischen Nationalbibliothek; Frankreich durch seinen Gesandten Senator Arago, Louis Ulbach, Präsident des internationalen litterarischen Vereins, René Lavallée, Generalkonsul, und Louis Renault, Professor des Völkerrechts an der Universität Paris; Großbritannien durch seinen Gesandten F. D. Adams und Herrn H. G. Berghe, Superintendent of the Treaty Department of the Foreign Office; Honduras durch General Louis Gaubert; Italien durch Enrico Rosmini, Vicepräsident des italienischen Autorenvereins, und Remigio Trincheri, Bureauchef im Ackerbau-, Industrie- und Handelsministerium; die Niederlande durch Generalkonsul B. L. Berwey; Schweden und Norwegen durch Generalsekretär Lagerheim und F. Baetzmann, Ehrenvicepräsident des internationalen litterarischen Vereins; und die Schweiz durch die Bundesräte Ruchonnet und Droz und v. Drelli, Professor der Rechte in Zürich.

Der Kongress wurde am 7. d. M. durch den Bundesrat Droz eröffnet. Zwanzig Delegierte waren anwesend. Die Vertreter Oesterreich-Ungarns und der Argentinischen Republik waren noch nicht erschienen. Droz wurde zum Präsidenten, Arago, Vertreter Frankreichs, auf Vorschlag der deutschen Delegierten zum Vicepräsidenten gewählt.

Litterarischer Sachverständigen-Verein für Bayern. — Die Münchener »Allgemeine Zeitung« bringt folgende Mitteilung über einen stattgehabten Personenwechsel im Litterarischen Sachverständigen-Verein für Bayern: Mit allerhöchster Genehmigung wurde im Vollzuge der Bekanntmachung, den Vollzug des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 über das Urheberrecht von Schriftwerken etc., hier den litterarischen Sachverständigen-Verein, betreffend, 1) der vormalige königl. Advokat Dr. Max Joseph Ruhwandl in München, seinem diesfällig gestellten Ansuchen entsprechend, von der durch Bekanntmachung vom 24. August 1880 ihm übertragenen Funktion eines ordentlichen Mitgliedes und stellvertretenden Vorsitzenden des litterarischen Sachverständigen-Vereins für Bayern enthoben; hienach 2) zum ordentlichen Mitgliede des litterarischen Sachverständigen-Vereins für Bayern das bisherige stellvertretende Mitglied desselben, der kgl. Universitätsprofessor Dr. Franz v. Holzendorff in München, unter gleichzeitiger Übertragung der Funktion eines Stellvertreters des Vorsitzenden, bestimmt; und 3) zum stellvertretenden Mitgliede des genannten Sachverständigen-Vereins der kgl. Universitätsprofessor Dr. Hermann von Sicherer in München berufen.

Von der Telegraphenkonferenz in Berlin. — Die Regelung der außereuropäischen Tarife ist zur Zeit der Hauptgegenstand der Konferenzverhandlungen. Zu denselben ist das bekannte Parlamentsmitglied Mr. John Pender wieder in Berlin eingetroffen; er hatte sich von der Konferenz auf einige Zeit nach London begeben, um dort die vermittelnden Verhandlungen mit den Boards verschiedener großer Kabelgesellschaften zu führen. Das Terrain ist ein schwieriges, und es steht zur Zeit noch dahin, ob die Bemühungen der Konferenz, auch für den ozeanischen Verkehr Erleichterungen herbeizuführen, von Erfolg sein werden. In Handels- und Industriekreisen ist das Verlangen solcher Erleichterungen ein allgemeines und bezüglich verschiedener Routen auch ein wohlbegründetes. Da die zum Teil unverhältnismäßige Höhe der jetzigen Kabelgebühren den Verkehr unzweifelhaft hemmt, so dürfte eine Herabsetzung, welche sicher eine Vermehrung der Depeschen zur Folge haben wird, vielfach auch im wohlverstandenen Interesse der Aktionäre selbst liegen. — Von Japan und von

Brasilien wurde bisher eine Ermäßigung ihrer Tarife um 25 Prozent erreicht.

Aus Italien. — Das Ministerium des Unterrichts hat eine Bewerbung um einen Preis von 3000 Lire für die beste Lösung folgender Aufgabe ausgeschrieben:

Es ist ein Verzeichnis der italienischen bibliographischen Werke aufzustellen; dasselbe muß umfassen:

- 1) Die von Italienern verfaßten allgemeinen und Special-Bibliographien.
- 2) Die von Ausländern verfaßten, Italien betreffenden bibliographischen Werke.
- 3) Kataloge der Manuskripte und gedruckten Werke in den Bibliotheken des Königreichs.
- 4) Kataloge von Manuskripten und Büchersammlungen ausländischer Bibliotheken, soweit solche auf Italien Bezug haben.

Wie der »Bibliofilo« vernimmt, haben sich bereits zwei durch frühere Arbeiten bekannte Bibliographen, Cav. G. Ottino und G. Fumagalli zur Lösung dieser Aufgabe vereinigt. (Vergl. Börsenblatt 1885 Nr. 123.)

Wir berichteten vor einiger Zeit, daß die bekannte Salmische Dante-Ausgabe (Padua 1878) den Ruhm, das kleinste Buch der Welt zu sein, eingebüßt habe, nachdem ein in der Officin der Giunti 1519 hergestelltes »Officiolum« aufgefunden worden war, das in dem vorliegenden unbeschnittenen Exemplar den »Dantino« ausstach. Jetzt ist nun wieder in der Universitätsbibliothek zu Bologna eine Seneca-Ausgabe aus der Mitte des 17. Jahrhunderts aufgefunden worden, die wiederum um ein gutes Drittel kleiner ist als jenes »Officiolum« und so bis auf weiteres wohl den Namen eines Champion unter den Buchzwergen beanspruchen darf. (Siehe auch Börsenblatt 1885 Nr. 75.)

Der »Bibliofilo« beginnt in seiner August-September-Nummer mit der Veröffentlichung eines raisonnierenden Kataloges von bibliographischen Werken über die Infunabeln der Buchdruckpresse aus der Feder E. Faelli's. Unter den zunächst aufgeführten 64 Werken sind den Druckorten nach 41 italienischen, 9 französischen, 4 deutschen, je 3 englischen und holländischen, 2 amerikanischen, je 1 schweizerischen und spanischen Ursprungs. — e.

Vom Postwesen. — Bekanntmachung. — Nach einer Mitteilung der portugiesischen Postverwaltung dürfen Postpakete (colis postaux) nach Portugal auf dem Wege über Frankreich nicht eingeführt werden. Derartige Sendungen werden daher bis auf weiteres nur zur Beförderung auf dem Wege über Hamburg angenommen.

Berlin, 6. September 1885.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Stephan.

Von der Buchbinderei. — In Stuttgart ist die gegen das Übermaß der Überzeitarbeit gerichtete Lohnbewegung der Gehilfenschaft nunmehr zu einem Abschluß gelangt. Die Stückerbeiter traten freiwillig von der Forderung eines Lohnzuschlages bei Überzeitarbeit zurück, so daß nunmehr auf der Basis des Anerbietens der Arbeitgeber (25% Lohnzuschlag bei Überzeitarbeit bis 10 Uhr abends und Vermeidung späterer Arbeitszeit, sowie der Sonntagsarbeit) ein Ausgleich erzielt werden konnte.

Eine am 30. August in Berlin abgehaltene Versammlung der Buchbindergehilfen führte zu dem Ergebnis der Feststellung einer höchstens zehnstündigen regelmäßigen Arbeitszeit und des Anschlusses an die Stuttgarter und Leipziger Beschlüsse für außerhalb dieses Zeitmaßes liegende Beschäftigung.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Edikt.

[45215]

Von seiten des Königl. Gerichts zu Beregszász wird bekannt gemacht, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen des Tivadar Havas, Kaufmann in Beregszász, der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissär wurde der Herr Königl. Notar Nicolaus von Bacskay an dem Gerichtshofe Beregszász, zum Massa-Verwalter der Herr Alexius Csatlos, Rechtsanwalt, und zum Stellvertreter desselben Herr Anton Mack, Rechtsanwalt zu Beregszász, bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis einschließlich 5. Oktober 1885

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den

26. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr

im Gerichtssaale 1. Stock Nr. 9 bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massa-Verwalter anzuzeigen, und ihre Pfand- und Retentionsachen über Auforderung des Massa-Verwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte, die Realisierung und Verteilung der Konkurs-Massa nicht gehindert werden würden.

Endlich werden die Konkurs-Gläubiger eingeladen, bei der auf den

29. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr

angeordneten Tagsatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Eigenschaft als Gläubiger dienenden Behelfe im obigen Gerichtslocale zu erscheinen.

Beregszász, am 24. August 1885.

Der kön. ung. Gerichtshof zu Beregszász.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Elberfeld, 1. September 1885.

[45216] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage hier selbst eine Kolportagebuchhandlung unter der Firma:

#### Fritz Berle

errichtete.

Meinen Bedarf werde ich im allgemeinen selbst wählen; doch sind mir zur Kolportage geeignete Werke auch unverlangt willkommen.

Zur Übernahme meiner Kommission hat sich Herr Hermann Hude in Leipzig bereit erklärt und wird derselbe stets im Stande sein Barpakete prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Fritz Berle.

Die vollständigen Auslieferungsläger des [45217] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

[45218] Die Kommission für Herrn Ad. Löwy in Bilin

besorge ich.

Leipzig, 7. September 1885.

Max Sängewald.

#### Verkaufsanträge.

[45219] Ein hervorragend schöner Bilderbuchverlag einer renommierten Firma ist mit bedeutenden Vorräten, Verlagsrechten, Stöcken, Clichés etc. für 16 000 Mark unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[45220] Der Verlag der in wiederholter Auflage erschienenen, äußerst günstig beurteilten, sowie der noch im Manuskript vorliegenden, übereinstimmend bearbeiteten Conto-Corrente in französisch., engl., holländ., ital. u. spanischer Sprache kann im ganzen oder teilweise käuflich übernommen werden. Preis und Bedingungen nach Übereinkunft. Näheres durch

Duisburg a/Rhein.

W. Schulten's Verlag.

[45221] Ein gangbarer Verlag, Werke der Geschenklitteratur, pädag. theol. Richtung, illustr. Reisewerke, sowie Broschüren und ein jährlich erscheinendes, sehr prosperierendes Inseratunternehmen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers abzugeben. — Für junge thätige Buchhändler, die über mindestens 40 000 M. verfügen, eine sehr gute Acquisition. Der Verlag ist neu gut eingeführt und leicht auf hohen Ertrag zu bringen. —

Nur ernstgemeinte Offerten werden erbeten unter A. M. G. Berlin S. W. Postamt 29.

#### Aufgejuche.

[45222] Ein junger Buchhändler wünscht als Gehilfe in eine Buch-, Papier- oder Musikalienhandlung mittleren Umfangs in Norddeutschland einzutreten, welche derselbe nach einiger Zeit käuflich übernehmen könnte.

Gef. Offerten erbeten sub Chiffre J. H. 96. postlagernd Fürth i/B.

[45223] Zwei tüchtige junge Buchhändler von reicher Berufs-Geschäftserfahrung und frischer Arbeitskraft und Arbeitslust, Christen, ledig, die über ein Kapital von zusammen 100 000 Mk. verfügen, suchen ein bedeutendes Sortiment, womöglich verbunden mit einigem gangbaren Verlag und modernem Antiquariat, zu erwerben. Hauptbedingung ist zahlenmäßiger Nachweis des Reingewinns mindestens der letztvergangenen fünf Jahre; außerdem wird verlangt, daß eine tadellose Ordnung der Buchführung und des Lagers vorgefunden wird. Nur Besitzer von Handlungen, die diesen Anforderungen durchaus entsprechen können, wollen Offerten einreichen. Primäreferenzen werden geboten; Diskretion wird als selbstverständlich zugesichert. Unterhändler verboten. Offerten sub F. H. # 30277. an die Exped. d. Bl.

#### Teilhaberjuche.

[45224] Behufs Etablierung oder Ankaufs einer Verlagshandlung wird von einem jüngeren, bemittelten Buchhändler ein Associé gesucht.

Hauptbedingungen sind: geschäftliche Tüchtigkeit, Kapital, feinere Bildung und gleiches Alter.

Offerten, vorerst mit allgemein gestellten Angaben, gef. zu senden unter A. 30274. an die Exped. d. Bl.

Diskretion selbstverständlich!

[45225] Compagnon. — Für ein Musikaliengeschäft in Scandinavien, welches eine Dame mit bestem Erfolge betreibt, wird ein geschäftsfundiger Socius gesucht, welchem ein Kapital von 3—4000 Mk. zur Disposition steht.

Ehrenwerte Reflektenten belieben ihre Adr. sub E. K. 30733. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

#### Fertige Bücher.

Für die Jagd-Saison

[45226] empfehlen wir unsere in feinsten Chromolithographie ausgeführten

#### Jagd- und Jagdeinladungs-Karten

Ihrer gef. Verwendung.

Eine Mustersammlung aus allen Serien, enthaltend 25 verschiedene Karten, steht für 1 M. no. bar zu Diensten.

Gebrüder Obpacher in München

## Buchhandlung Hachette & Co. in Paris,

Boulevard Saint Germain 79.

[46227]

September 1885.

A condition.

### I. Guides-Diamant.

#### Frankreich:

- Aix-les-Bains, Marlioz et leurs environs. 2 fr.  
 Biarritz et autour de Biarritz. 2 fr.  
 Bordeaux, Arcachon, Royan, Soulac-les-Bains. 2 fr.  
 Boulogne-sur-Mer, Bercq, Calais, Dunkerque. 2 fr.  
 Bretagne. 4 fr. 50 c.  
 Dauphiné et Savoie. 6 fr.  
 Dieppe et Le Tréport (Ault. — Cayeux, sur-Mer. — Le Crotoy. — Saint-Valéry-sur-Somme). 2 fr.  
 Eaux minérales des Vosges (Vittel. — Contrexéville. — Plombières. — Bains. — Luxeuil. — Bourbonne. — Gérardmer). 3 fr.  
 Environs de Paris. 2 fr. 50 c.  
 France. 6 fr.  
 Le Havre, Étretat, Fécamp, Saint-Valéry-en-Caux, Yport. 2 fr.  
 Lyon et ses environs. 2 fr.  
 Marseille et ses environs. 2 fr.  
 Mont-Dore (le) et les eaux minérales d'Auvergne (la Bourboule. — Chatelguyon. — Royat. — Saint-Nectaire. — Saint-Alyre). 2 fr.  
 Normandie. 4 fr. 50 c.  
 Paris. 5 fr.  
 Paris, en anglais. 3 fr. 50 c.  
 Stations d'hiver (les) de la Méditerranée. 5 fr.  
 Trouville et les bains de mer du Calvados (Trouville. — Deauville. — Honfleur. — Villerville. — Villers-sur-mer. — Houlgate. — Beuzeval. — Dives. — Cabourg. — Lion-sur-mer. — Langrune. — Saint-Aubin. — Courseulles-Asnelles. — Arranches. — Port-en-Bessin). 2 fr.  
 Vals et le Vilarais. 2 fr.  
 Vichy et ses environs. 2 fr.  
 Vosges, Alsace et Ardennes. 5 fr.

#### Ausland:

- Belgique. 5 fr.  
 Espagne et Portugal. 5 fr.  
 Hollande et bords du Rhin. 5 fr.  
 Italie et Sicile. 6 fr.  
 Londres et ses environs. 5 fr.

- Rome et ses environs. 6 fr.  
 Suisse. 6 fr.  
 Tyrol, Bavière, Autriche-Hongrie. 6 fr.

### II. Grands guides.

#### Frankreich und Algerien:

- Itinéraire général de la France.  
 Paris illustré. 15 fr.  
 Environs de Paris illustrés. 10 fr.  
 Jura et Alpes françaises. 15 fr.  
 Provence. 7 fr. 50 c.  
 Corse. 5 fr.  
 Auvergne, Morvan, Velay. 10 fr.  
 La Loire. 7 fr. 50 c.  
 De la Loire à la Gironde. 7 fr. 50 c.  
 Gascogne et Languedoc. 7 fr. 50 c.  
 Cévennes. 7 fr. 50 c.  
 Bretagne. 10 fr.  
 Normandie. 12 fr.  
 Nord. 9 fr.  
 Champagne et Ardennes. 7 fr. 50 c.

- Guide du voyageur en France, par Richard. 12 fr.  
 Fontainebleau. 3 fr.  
 De Paris à Lyon. 5 fr.  
 De Lyon à la Méditerranée. 5 fr.  
 De Paris à la Méditerranée. 9 fr.  
 De Paris à Bordeaux. 4 fr. 50 c.  
 Atlas du chemin de fer de Marseille à Gênes. 1 fr. 50 c.  
 Algérie, Tunis et Tanger. 15 fr.

#### Ausland:

- Espagne et Portugal. 18 fr.  
 Europe (Guide aux bains d'). 12 fr.  
 Italie et Sicile.  
 Italie du nord. 12 fr.  
 Italie du centre. 12 fr.  
 Italie méridionale et Sicile. 15 fr.  
 Orient.  
 Malte, Egypte, Nubie, Abyssinie, Sinai. 30 fr.  
 Syrie et Palestine. 36 fr.  
 Suisse et vallées italiennes. 2 Vols. 15 fr.

#### Bezugs-Bedingungen.

Rabatt: 33% ohne Freiexemplar.

#### Ausnahmen:

1. Rabatt 33% mit Freiexemplar, wenn 13/12 Exemplare auf einmal auf feste Rechnung verlangt.
2. Rabatt: 40% ohne Freiexemplar für jede Bestellung auf feste Rechnung von mindestens 150 fr. (oder 120 M.) Ladenpreis (also 90 fr. oder 72 M. no.).

### Schul-Wandkarten

aus dem Verlage von

### Dietrich Reimer in Berlin.

[45228]

Frei-Exemplare 12×1, bar 6×1.

- Kiepert, H., Wandkarten zur alten Geschichte: Alte Welt. 6 Bl. 9 M. — Alt-Italien. 6 Bl. 9 M. — Römisches Reich. 9 Bl. 12 M. — Alt-Griechenland. 9 Bl. 12 M. — Palästina. 8 Bl. 8 M. — Palästina. 4 Bl. 4 M. — Biblische Erdkunde. 4 Bl. 4 M.  
 Kiepert, H., Physikalische Wandkarten: Planigloben. 10 Bl. 10 M. — Europa. 9 Bl. 9 M. — Asien. 9 Bl. 12 M. — Africa. 6 Bl. 8 M. — Nord-America. 5 Bl. 7 M. — Süd-America. 4 Bl. 6 M. — Australien. 8 Bl. 12 M.  
 Kiepert, H., Politische Wandkarten: Deutsches Reich. 9 Bl. 10 M. — Europa. 9 Bl. 9 M. — Asien. 9 Bl. 12 M. — Africa. 6 Bl. 8 M. — Nord-America. 5 Bl. 7 M. — Süd-America. 4 Bl. 6 M.  
 Rückert, Stumme Elementar-Wandkarte von Deutschland. 6 Bl. 1885. In Umschlag 5 M.  
 Brecher, A., Historische Wandkarte von Preußen. 9 Bl. In Umschlag 12 M.  
 Schade, Th., Bayern, Württemberg und Baden. 9 Bl. In Umschlag 10 M.  
 Wetzell, E., Wandkarte der mathemat. Geographie. 9 Bl. In Umschlag 10 M.

### R. Kiepert's Schul-Wand-Atlas der Länder Europa's.

Maßstab 1 : 1 000 000.

- Lfg. I: Frankreich (physikalisch). 4 Bl. 1881.  
 Lfg. II: Frankreich (politisch). 4 Bl. 1881.  
 Lfg. III: Britische Inseln (physikalisch). 4 Bl. 1882.  
 Lfg. IV: Britische Inseln (politisch). 4 Bl. 1882.  
 Lfg. V: Italien (physikalisch). 4 Bl. 1883.  
 Lfg. VI: Italien (politisch). 4 Bl. 1883.  
 ⚡ Lieferung 1—6. in Umschlag à 5 M.  
 Lfg. VII: Balkan-Halbinsel (physikal.). 6 Bl. 1884.  
 Lfg. VIII: Balkan-Halbinsel (politisch). 6 Bl. 1883.  
 Lfg. X: Deutschland (politisch). 6 Bl. 1884.  
 Lfg. XII: Oesterreich-Ungarn (politisch). 6 Bl. 1884.  
 ⚡ Lieferung 7. 8. 10. 12. in Umschlag à 7 M. 50 S.

⚡ Zunächst in Vorbereitung befinden sich: Deutschland und Oesterreich-Ungarn (physikalisch), Spanien und Portugal (politisch und physikalisch) und Skandinavien (politisch).

Ein ausführlicher Prospekt ist durch jede Buchhandlung gratis zu haben!



[45229] **K. Baedeker's  
Reisehandbücher.**  
September 1885.

## Deutsche Ausgaben.

- Mittel- und Nord-Deutschland. 21. Aufl. 1885. 7 M.  
A condition.
- Süd-Deutschland und Oesterreich. 20. Aufl. 1884. 7 M 50 S.  
A condition.
- Berlin und Umgebungen. 4. Aufl. 1885. 2 M 50 S.  
A condition.
- Die Rheinlande. 22. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest.
- Oesterreich-Ungarn. 20. Aufl. 1884. 5 M.  
Nur noch fest.
- Südbaiern, Tirol etc. 21. Aufl. 1884. 6 M.  
Nur noch fest.
- Belgien und Holland. 17. Aufl. 1885. 6 M.  
A condition.
- Griechenland. 1883. 7 M 50 S.  
Nur noch fest; in diesem Jahre keine neue Aufl.
- Italien I. Ober-Italien. 10. Aufl. 1882. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. im Oktober d. J.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 7. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. J.
- III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 7. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. J.
- London, Süd-England, Wales und Schottland. 8. Aufl. 1884. 6 M.  
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 11. Aufl. 1884. 6 M.  
A condition.  
Ganz Frankreich nur in französischer Sprache, s. unten.
- West- und Mittel-Russland. 1883. 9 M.  
Nur noch fest; in diesem Jahre keine neue Aufl.
- Russischer Sprachführer. 1883. 1 M.  
A condition.
- Schweden und Norwegen. 3. Aufl. 1885. 9 M.  
A condition.
- Die Schweiz. 21. Aufl. 1885. 7 M.  
A condition.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.  
Nur noch fest; in diesem Jahre keine neue Aufl.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

## Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 8. Aufl. 1885. 6 M.  
A condition.
- Northern Germany. 8. Aufl. 1884. 6 M.  
Nur noch fest.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

- The Rhine from Rotterdam to Constance. 9. Aufl. 1884. 6 M.  
Nur noch fest.
- Southern Germany and Austria. 5. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest.
- The Eastern Alps. 5. Aufl. 1883. 6 M.  
A condition.
- Italy. I. Northern Italy. 6. Aufl. 1882. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.
- II. Central Italy and Rome. 8. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 8. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.
- London and its Environs. 5. Aufl. 1885. 6 M.  
A condition.
- Norway and Sweden. 3. Aufl. 1885. 9 M.  
A condition.
- Handbook for Paris. 8. Aufl. 1884. 6 M.  
A condition.
- Switzerland. 11. Aufl. 1885. 7 M.  
A condition.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
A condition.
- Palestine and Syria. 1876. 20 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

## Französische Ausgaben.

- Allemagne. 8. Aufl. 1884. 8 M.  
A condition.
- Belgique et Hollande. 12. Aufl. 1885. 6 M.  
A condition.
- France. I. Paris et ses environs. 7. Aufl. 1884. 6 M.  
A condition.
- II. Le Nord de la France. 1884. 6 M.  
Nur noch fest.
- III. Le Midi de la France. 1885. 8 M.  
Nur noch fest.
- Italie Septentrionale et l'Île de Corse. 10. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. J.
- Italie Centrale et Rome. 7. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. J.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc. 7. Aufl. 1883. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. Ende d. J.
- Les bords du Rhin. 12. Aufl. 1882. 6 M.  
Nur noch fest; in diesem Jahre keine neue Auflage.
- Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de Galles et l'Ecosse. 6. Aufl. 1884. 6 M.  
A condition.
- Palestine et Syrie. 1882. 16 M.  
A condition.
- La Suisse. 15. Aufl. 1885. 7 M.  
A condition.
- Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.  
A condition.

## Siebenbürgisches.

- [45230] Ich erlaube mir die ergebene Mitteilung, daß ich nachstehende Werke (mit allen Rechten) aus dem Verlage der k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung Wilhelm Braumüller hier käuflich erworben habe und für dieselben eine außerordentliche Preisermäßigung **RS** gültig bis 1. Oktober 1885 **Z** eintreten lasse. Nach diesem Tage treten die bisherigen Ladenpreise wieder ein.
- Friedensfels, Eugen v.,** Joseph Bedeus von Scharberg. Beiträge zur Zeitgeschichte Siebenbürgens im 19. Jahrhundert. 2 Bde. (Ladenpreis 20 M.) Ermäßigter Preis 10 M. ord.
- dasselbe. II. Band (1848—1858) apart, soweit der für die Einzelnabgabe bestimmte Vorrat reicht. (Ladenpreis 10 M.) Ermäßigter Preis 4 M. ord.  
(Band I. wird einzeln nicht abgegeben.)
- Hauer und Stache,** Geologie Siebenbürgens. Herausgegeben vom Verein für siebenbürgische Landeskunde. (Ladenpreis 8 M.) Ermäßigter Preis 4 M. ord.
- Schur, Dr. Joh. Ferd.,** Enumeratio plantarum Transsilvaniae etc. (Ladenpreis 18 M.) Ermäßigter Preis 6 M. ord.
- Ziegler, Dr. Ferdinand v.,** die politische Reformbewegung in Siebenbürgen zur Zeit Josef II. und Leopold II. (Ladenpreis 12 M.) Ermäßigter Preis 6 M. ord.
- Gleichzeitig ermäßige ich bis zu dem oben genannten Tage (1. Oktober 1885) im Preise:
- Salzer, J. W.,** der k. freie Markt Birtzhalm. Ein Beitrag zur Geschichte der Siebenbürger Sachsen. (Ladenpreis 12 M.) Ermäßigter Preis 4 M. ord.
- Teutschländer, W. St.,** Michael der Tapfere. Ein Zeit- und Charakterbild. (Ladenpreis 4 M 40 S.) Ermäßigter Preis 1 M 60 S. ord.
- Ich gewähre von den ermäßigten Preisen gegen bar 25% Rabatt.  
Nach dem 1. Oktober liefere ich die genannten Werke auch à cond.  
Wien, 2. September 1885.

Carl Graeser.

## Zur Lagerergänzung für deutsche Städte.

- [45231] **Zur religiösen Verständigung.**  
Populäre theologische Vorträge von

Dr. Otto Pfeleiderer,  
Professor an der Universität Berlin.  
10 Bogen gr. 8°. 2 M. ord.

Diese Vorträge sind gegenüber den scharf ausgeprägten Gegensätzen kirchlicher Orthodoxie und kirchlicher Freiheit gerade jetzt für alle Evangelischen von hervorragendem Interesse, und bitte ich um erneute Empfehlung derselben.  
Achtungsvoll

Berlin NW.

H. Haas.

596

Verlag von  
**F. A. Herbig in Berlin.**

[45232]

**Dr. Heinrich Saure:**  
**A. Engl. Unterrichtsbücher.**

**Englisches Lesebuch.**  
für Realgymnasien, Oberrealschulen  
und verwandte Anstalten.

I. Teil. Lektüre für Anfänger. Nebst  
Stoffen zur Übung im mündlichen Aus-  
druck.

10 Bogen. gr. 8°. 1 M 50  $\lambda$  ord.,  
1 M 15  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

II. Teil: Bilder zur Einführung in die  
Landes- und Volkskunde, und

III. Teil: Auswahl von Gedichten.

36 Bogen. gr. 8°. 3 M 20  $\lambda$  ord.,  
2 M 40  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 40  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  bar.

**Auswahl englischer Gedichte**  
für Schule und Haus.

9½ Bogen. gr. 8°. 1 M 50  $\lambda$  ord.,  
1 M 15  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

**Shakespeare's Stories**  
by M. Seamer.

Für Schulen bearbeitet und mit  
Anmerkungen versehen.

Copyright edition.

10 Bogen gr. 8°. 1 M 70  $\lambda$  ord.,  
1 M 25  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

**B. Franz. Unterrichtsbücher.**

**Französisches Lesebuch.**  
für Realgymnasien, Oberrealschulen  
und verwandte Anstalten.

I. Teil: Lektüre für Anfänger. Nebst  
Stoffen zur Übung im mündlichen Aus-  
druck.

10 Bogen gr. 8°. 1 M 50  $\lambda$  ord.,  
1 M 15  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

**Auswahl französischer Gedichte**  
für Schule und Haus.

9½ Bogen gr. 8°. 1 M 50  $\lambda$  ord.,  
1 M 15  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 30  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  no.

**Le Théâtre français classique.**  
Das klassische Drama der Fran-  
zosen für Schulen bearbeitet und  
mit Anmerkungen versehen.

I. Teil: Le Cid, Horace, Britannicus,  
Phèdre, Athalie, Le Misanthrope, Les  
Femmes savantes, Zaïre.

11 Bogen gr. 8°. 1 M 25  $\lambda$  ord.,  
95  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 25  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

II. Teil: Cinna, Polyucte, Andromaque,  
Mithridate, Iphigénie, Esther, Le Tar-  
tuffe, L'Avare, Le Bourgeois gentil-  
homme.

11 Bogen gr. 8°. 1 M 25  $\lambda$  ord.,  
95  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko 25  $\lambda$  ord., 20  $\lambda$  bar.

In meinem Verlage erscheint demnächst  
ferner:

**Dr. Heinrich Saure,**  
**Französisches Lesebuch**  
für  
**höhere Lehranstalten.**

Ausgabe für Realgymnasien, Ober-  
realschulen u. verwandte Anstalten.

II. Theil: Bilder zur Einführung in die  
Landes- und Volkskunde, und

III. Teil: Auswahl von Gedichten.

36 Bogen gr. 8°. 3 M 20  $\lambda$  ord.,  
2 M 40  $\lambda$  no.

Einband in Kaliko à 40  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  bar.

*Obige Bücher versende ich auch à cond.  
nur auf Verlangen; gebundene Exemplare  
nur bar.*

Berlin, 10. September 1885.

**F. A. Herbig.**

[45233] Handlungen, welche gesonnen sind,  
sich für meine neue Zeitschrift

**„Deutsche Liederhalle“**

energisch zu verwenden, wollen sich gefälligst  
direkt an mich wenden. Die „Deutsche Lie-  
derhalle“ findet die beifälligste Aufnahme;  
größere Kontinuationen sind mit Leichtigkeit zu  
gewinnen. Prospekte und Probenummern be-  
reitwilligst in jeder Anzahl.

**Max Hesse's Verlag in Leipzig.**

[45234] In unserm Verlage erschien vor kur-  
zem und bitten um thätige Verwendung:

**Der menschliche Fuß**

und

**seine naturgemäße Bekleidung.**

Zur Belehrung für Jedermann,  
insbesondere für Mediciner und Offi-  
ciere, für Schuhmacher und Leisten-  
schneider herausgegeben

von

**Bernhard Pestel.**

Mit 90 Tafeln in Lichtdruck. Lex. 8°.

Preis 7½ M ord. A cond. mit 25%, bar  
mit 30% Rabatt.

Das Werk wurde von Autoritäten auf das  
beste beurteilt und dürfte durch die demnächstigen  
Schuhmacherkonferenzen, auf denen der Verfasser  
(selbst Schuhmacher) sprechen wird, lebhafteste Nach-  
frage erhalten.

**Kunst-Verlagsanstalt (E. Diener)**  
in Glauchau.

[45235] Soeben in 4. Auflage erschienen:

**Drei Märsche:**

**Kriegers Heimkehr. Soldaten-  
Gruß. Siegers Freude.**

Für das Pianof. zu 2 Händen  
von

**Chr. Heinrich Hohmann.**

Preis: 60  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  bar u. 7/6.

Auslieferung durch Herrn E. F. Steinacker  
in Leipzig.

Die in neuer 4. Auflage vorliegenden „Drei  
Märsche“, welche längere Zeit fehlten, zeichnen  
sich durch gefällige und leichte Spielart aus,  
fallen angenehm ins Gehör und eignen sich  
vorzugsweise für einigermaßen geübte Spieler,  
welchen sie als willkommene Unterbrechung der  
oft ermüdenden und langweiligen Studien  
empfohlen werden können.

Erlangen, den 7. September 1885.

**Hans Meßer.**

[45236] Zur erneuten Verwendung empfehle  
folgendes

**Prachtwerk ersten Ranges für Goethe-  
verehrer, Italienreisende, Bibliotheken**  
u. s. w.

**Goethe's italienische Reise,**  
illustriert

von **Julie von Kahle.**

Textrevision und Einleitung von Professor  
Dr. Heinrich Dünker.

Mit 100 Vollbildern und 218 Halbbildern  
in Lichtdruck in unserer Anstalt ausgeführt.  
Folioformat.

Preis in Kaliko 75 M, in Saffian 100 M,  
bar mit 30%, in Rechnung mit 25%.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

**Edm. Gaillard,**  
königl. Hofkunstanstalt.

**Trewendts**  
**Kalender für das Jahr 1886.**

[45237]

Indem ich mich beehre Ihnen von dem Erscheinen neuer Jahrgänge meiner Kalender Kenntniss zu geben, fordere ich Sie zu freundlicher Verwendung für dieselben auf. Es ist mein eifrigstes Bestreben gewesen, auch in den neuen Jahrgängen gehaltvollen Text mit gebiegener Ausstattung zu verbinden und in Bild und Wort, in Papier, in Druck und in Einband

wirklich brauchbare  
**Familienbücher**

ohne jede tendenziöse Färbung zu liefern. Durch die günstigsten Bezugsbedingungen unterstütze ich Ihre Bemühungen für den Absatz und zu jeder umfassenden Manipulation stelle ich Ihnen bereitwillig die nötigen Kommissionsexemplare zur Verfügung. Zur Bedingung mache ich aber, daß Sie stets bereit sind, diese Exemplare auf meine Anforderung hin sofort zu remittieren.

**Trewendts**  
**Volkskalender für 1886.**  
Zweiundvierzigster Jahrgang.

Preis kartoniert 1 M. 25 s., gebunden und durchschossen 1 M. 50 s.

**Bezugsbedingungen:**

Ladenpreis kartoniert 1 M. 25 s., 90 s. netto; gebunden und mit Schreibpapier durchschossen 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. netto.

Fest: (wenn auf einmal genommen) auf 25—1, auf 50—3, auf 100—7 Freieexplr. Bar: kartoniert 15—49 Exemplare à 80 s., gebunden à 1 M.; von 50 Exemplaren an mit

**40% Rabatt**

und auf 50—2, auf 100—5 Freieexplare.

Bei Entnahme von rohen Exemplaren vergüte ich das Kartonieren mit 4 weiteren Freieexplaren pro Hundert.

**Trewendts**  
**Hauskalender für 1886.**  
Neununddreißigster Jahrgang.

Preis broschiert 40 s.; kartoniert und mit Schreibpapier durchschossen 50 s.

**Bezugsbedingungen:**

Ladenpreis kartoniert 50 s., 35 s. netto; broschiert (nur fest) 40 s., 30 s. netto.

Fest: (wenn auf einmal genommen) auf 25—1, auf 50—3, auf 100—7 Freieexplr.

Bar: von 50 Exemplaren an

**40% Rabatt**

und auf 50—2, auf 100—5 Freieexplare.

Bei Entnahme von rohen Exemplaren vergüte ich das Kartonieren mit 4, das Broschieren mit 2 weiteren Freieexplaren pro Hundert.

**Geschäfts- und Notizkalender**  
**für 1886.**

Hiervon wurden in diesem Jahre folgende Sorten gedruckt:

**Kontorkalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Bureaulalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Stuikalender:** roh 4 s.; aufgezogen 18 s.

**Brieftaschentlender:** 15 s.

**Portemonnaikalender:** 3 s.

und auf 12—1, 25—3, 50—7, 100—15, 1000—200 Freieexplare.

Diese Kalender werden nur gegen bar geliefert. Der Ladenpreis bleibt Ihrem Ermessen überlassen.

Effektvolle Plakate, sowohl zum Volks- als zum Hauskalender, stelle ich Ihnen reichlich zur Verfügung.

Direkte Sendungen mache ich emballagefrei. Auf ein 5-Kilopaket gehen 48 Hauskalender inkl. Plakat oder 23 Volkskalender inkl. Plakat.

Ihre werten Bestellungen erbitte ich umgehend.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ergebenst

Breslau, im September 1885.

**Eduard Trewendt,**

Verlagsbuchhandlung.

[45238] Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Griebens Reisebibliothek.**

**Antwerpen**

und die

**Welt-Ausstellung**  
**1885.**

Praktischer Führer.

Mit drei Karten.

Preis 2 M. ord.

(Bar 33 1/3 % und 7/6 Explr.)

Berlin.

**Albert Goldschmidt.**

[45239] Seit 1. April 1885 erscheint in meinem Verlage:

**Der deutsche Steinbildhauer,**  
**Steinmetz und Steinbruchbesitzer.**

Einziges Fach- und Offertenblatt für den gesammten Groß- und Kleinbetrieb der Granit-, Syenit-, Marmor- und Sandstein-Industrie Deutschlands und Oesterreichs.  
gr. Quart.

1 M. 50 s. ord. = 1 M. 13 s. netto bar.

Grünberg i/Schl., Berlinerstr. 61.

**Rob. Fiedler,** Redaktion u. Verlag.

**Kaufmännische Blätter.**

V. Jahrgang.

[45240]

Ich kann die erfreuliche Thatsache melden, daß die „Kaufmännischen Blätter“ seit weniger als Jahresfrist die

**doppelte Auflagehöhe**

gegen früher überschritten haben, eine Thatsache, die schon allein dafür spricht, daß ich zur Erreichung des mir vorgesteckten Zieles den rechten Weg eingeschlagen habe.

Während früher in den Kaufmännischen Blättern nur etwa 12 Abteilungen vertreten waren, sind jetzt deren 25 fast ständig vorzufinden, so daß kein Leser — möge er Geschäftsinhaber, Reisender, Gehilfe oder Lehrling sein — das genannte Blatt, ohne Belehrung der verschiedensten Art und ohne anregende Unterhaltung gefunden zu haben, beiseite legen wird. Ich glaube der Wahrheit gemäß behaupten zu dürfen, daß keine dergleichen Fachschrift in betreff der Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes, sowie in bezug auf Sauberkeit der äußeren Ausstattung sich mit den Kaufmänn. Blättern messen kann.

Ich lade Sie nun ein gelegentlich des bevorstehenden Quartalwechsels Probenummern an Kaufleute und Hoteliers von neuen zur Verteilung zu bringen und demgemäß von mir zu verlangen.

Preis 2 M. per Vierteljahr mit 25 % gegen bar und 7/8

An Mitglieder des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen (80 Kreisvereine mit ca. 5000 Mitglieder) liefere ich mit 1 M. 75 s. pro Quartal;

an den Buchhandel 1 M. 30 s. bar.

Die

**Kaufmännischen Blätter**

empfehle ich den Herren Verlegern als ein vorzügliches Insertionsorgan.

Das Blatt wird, da es auch als

**„Organ des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands“**

dient, neuerdings von den Hoteliers gern gehalten; es liegt in etwa 800 Hotels und feineren Restaurants aus.

Ich berechne die 4mal gespaltene Nonpareillezeile-Raum mit 30 s. und gewähre dem Buchhandel hierauf 25 %, bei Wiederholung je nach Übereinkunft.

Hochachtung

Leipzig, im September 1885.

**G. A. Gloedner.**

[45241] Sensationell:

**König**

**Alphons von Spanien**

als

**Deutscher Ulanen-Oberst.**

Photographie. Kabinett.

1 M. ord., 60 s. bar.

Frei-Exemplare 7/6.

Hof-Verlag **R. von Grumbkow**  
in Dresden.

Verlag von  
Orell Füssli & Co. in Zürich.  
[45242]

Bei uns erscheinen:

**Schweizer-Archiv**  
für  
**Thierheilkunde.**

Herausgegeben von der  
Gesellschaft Schweizer Thierärzte.  
Preis des Jahrgangs von 6 Heften 5 M.  
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 40 S. netto.  
Beilagegebühr 9 M. netto.

**Schweizerische Blätter**  
für  
**handelsgerichtliche Entscheidungen.**

Herausgegeben  
von  
Oberrichter **J. Gofweiler** in Zürich.  
Preis des Jahrgangs von 24 Nrn. 8 M.  
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 20 S. netto.  
Beilagegebühr 13 M. netto.

**Der Merkur.**

Offizielles Organ des Vereins  
schweizerischer Geschäftsreisender.  
Preis des Jahrgangs von 52 Nrn. 5 M.  
Preis f. Insertion pro gespalt. Zeile 10 S. netto.  
Beilagegebühr 60 M. netto.

**Praxis der Schweizer. Volks- und  
Mittelschule.**

Beiträge für spezielle Methodik und  
Archiv für Unterrichtsmaterial.  
Herausgegeben unter Mitwirkung vieler  
bedeutender Schulmänner  
von **J. Bühlmann.**

Preis des Jahrgangs von 4 starken Heften  
5 M.  
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile  
40 S. netto.  
Beilage-Gebühr 9 M. netto.

**Schweizerisches Schularchiv.**

Organ der Schweizerischen Schul-  
ausstellung in Zürich  
herausgegeben  
von  
Sekundarlehrer **A. Koller** u. Dr. **O. Gunziter.**  
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern  
mit Illustrationen 2 M.  
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile  
25 S. netto.  
Beilage-Gebühr 25 M. netto.

**Schweizer. Zeitschrift  
für das Forstwesen.**

Organ des Schweizer. Forstvereins,  
redigirt von  
Oberforstmeister Professor **Cl. Landolt.**  
Preis des Jahrgangs von 4 Heften 5 M.  
Preis für Insertion pro gespaltene Zeile  
40 S. netto.  
Beilagegebühr 9 M. netto.

Wir gewähren auf unsere sämtlichen  
Journale 25% Rabatt. Probenummern stehen  
gern zur Verfügung und bitten wir bei Aus-  
sicht auf Abonnementgewinnung gefälligst  
zu verlangen. Beilagen erbitten franco per  
Post oder Bahn, nicht via Leipzig. Für das  
„Schularchiv“ eingehende Recensions-  
exemplare werden nicht besprochen, son-  
dern nur registriert und ein Jahr lang in der  
„Schweiz. permanenten Schulaus-  
stellung“ aufgelegt.

**Finkler u. Prior,  
Cholerabakterien.**

[45243]  
Nach Maßgabe der eingelaufenen festen  
Bestellungen wurde versandt:

**Ergänzungshefte**

zum  
**Centralblatt für allgemeine  
Gesundheitspflege**

herausgegeben  
von

**Dr. Finkelnburg, Dr. Lent**  
u. **Dr. Wolffberg.**

Erster Band. Heft 5 u. 6.  
(Schluß des I. Bandes.)

Inhalt: Forschungen über Cholera-  
bakterien von Prof. Dr. Finkler und Dr. Prior.  
Mit 7 Tafeln in Farbendruck und 8 Holz-  
schnitten.  
Preis apart 8 M., für die Abnehmer des  
ganzen I. Bandes der Ergänzungshefte  
5 M. 60 S.

Ferner:

**Ergänzungshefte**

zum  
**Centralblatt für allgemeine  
Gesundheitspflege.**

Erster Band komplett.

Mit 12 Tafeln,

8 Tabellen und 18 Holzschnitten.

Preis 16 M.

Die verhältnismäßig beschränkte Auflage  
der Einzelausgabe machte es mir leider un-  
möglich, die massenhaft eingelaufenen à cond.  
Bestellungen auszuführen. Den kompletten  
Band habe ich reichlich à cond. versandt  
und bleibt noch eine kleine Anzahl derselben  
für Nachbestellungen zu meiner Verfügung.  
Die Einzelausgabe von Heft 5—6 kann ich  
nur noch in feste Rechnung liefern.

Emil Strauss Verlag in Bonn.

**K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fricke**  
in Wien, Graben 27.

[45244]

Soeben ist erschienen:

**Jahr- und Adressenbuch**  
der

**Zuckerfabriken und Raffinerien**  
**Oesterreich-Ungarns,**

herausgegeben  
vom

**Centralverein für Rübenzucker-Industrie**  
in der oesterr.-ungar. Monarchie.  
1885/86.

Taschenformat. Leinenband.

Preis 4 M. Rabatt 10%. Nur gegen bar.

**Beschreibung**

der

**Herrschaft Tolna.**

Den Mitgliedern der vom hohen königl.  
ung. Ackerbauministerium am 17. Sep-  
tember 1885 veranstalteten landwirth-  
schaftlichen Excursion

gewidmet  
von der

**Guts-Administration.**

Oktav. 32 Seiten. Mit einer Karte.

Preis 1 M. 60 S. Rabatt 25%.

Früher sind erschienen:

**Die Herrschaft Bélye.**

Ein ungarischer Grossgrundbesitz  
Seiner kaiserlichen Hoheit des  
**Erzherzogs Albrecht.**

Herausgegeben

vom

**Ungarischen Landes-Agricultur-Verein**  
in Budapest.

Preis 8 M. Rabatt 25%.

**Die Excellenz Gustav Hillebrand**  
**Freiherr von Prandau'schen**  
**Domänen**

**Valpo und Dolnji-Miholjac**  
**in Slavonien.**

Ihre Geschichte, Einrichtung und  
Verwaltung.

Herausgegeben von der

**Administration dieser Domänen.**

Preis 10 M. Rabatt 25%.

[45245] In unserem Verlage erschien soeben:

**Deutsche  
Schreib-Lese-Fibel,**  
nach der analytisch-synthetischen  
Lesemethode.

1. Fibelstoff. 2. Lesestücke.  
Ausgabe A.

bearbeitet

von Raphael Cohn,

Lehrer an der Knabenschule der jüdischen Gemeinde  
zu Berlin.

72 Seiten. Kart. Preis 60  $\mathcal{A}$ .

Diese Fibel, welche gleich nach dem Er-  
scheinen in Folge äußerst günstiger Kritik in  
allen Schulen der jüdischen Gemeinde in  
Berlin eingeführt worden ist, verdient ihrer  
Vorzüge wegen die allgemeinste Beachtung.  
— Über den pädagogischen Wert der Fibel  
sprechen sich die bedeutendsten Schulmänner,  
wie Rektor Dr. Holzmann, Dr. Steinschneider,  
Direktor Dr. Bärwaldt u. a. m. mit der voll-  
kommensten Anerkennung aus. Inhaltlich  
selbst ist dieselbe *vollständig konfessionslos*,  
wodurch sie einem Bedürfnis abhilft, welches  
schon lange von Lehrern jüdischer und  
Simultanschulen empfunden wird.

Teil II, der eine Auswahl von Lese-  
stücken enthält, erscheint in ca. 14 Tagen.  
— Handlungen, welche für Neueinführung  
dieser Fibel zum Gebrauch an jüdischen u.  
Simultanschulen wirken wollen, stehen Exem-  
plare à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1885. **Stuhr'sche Buchh.**

**Neue Subskriptionen**

[45246] werden eröffnet auf:

**Rothschild's Taschenbuch f. Kaufleute.** 29. N.  
**Werd, Waarenlexikon.** 3. Aufl. 2. Abdruck.  
**Lehrbuch d. deutschen Handelscorrespondenz.**  
2. Aufl.

**Kreischmar, Fremdwörterbuch.** 2. Aufl.

Ich bitte erste Hefte behufs nachhaltiger  
Versendung verlangen zu wollen.

Prospekte zu diesen Lieferungswerken  
sind soeben in größerer Auflage gedruckt worden.  
Prospekte über die handelswissenschaftlichen  
Lehr- u. Handbücher

meines Verlags sind ebenfalls im Neudruck  
vollendet, endlich auch der

Katalog der Kaufmann. Bibliothek.

Handlungen, welche einen umfassenderen  
Vertrieb meiner Lieferungswerke, sowie massen-  
hafte Verbreitung meines Katalogs beabsichtigen,  
wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Hochachtend

Leipzig, September 1885.

**G. A. Gloedner,**  
Verlagsbuchhandlung.

[45247] Soeben erschien:

**C. F. Deiker, Waidmannslust.**  
Neue Ausgabe.

45  $\mathcal{M}$ . — Nur bar mit 33 1/2 %.

Im Börsenbl. Nr. 194 wurde irrtümlich  
der Nettopreis statt d. Ordin.-Preises angegeben.

Köln.

**Friedr. Seyn.**

**Meidinger's Porträt-Verlag**  
in Berlin.

[45248]

Bum 26. Oktober!

Soeben erschien als Pendant zu unserem  
unübertroffenen, lebensgroßen Bismarck-Porträt  
das vorzüglich gelungene Brustbild vom

**Feldmarschall Graf Moltke**

mit dessen Wappen, Wappenspruch und Facsimile  
gleichfalls vom Maler G. Engelbach nach dem  
Leben auf Stein gezeichnet und in der Kunst-  
anstalt von H. S. Hermann (Berlin) auf  
schwerem Kupferdruckpapier in Ton gedruckt.

Format 70:96 Cm.

Preis 3  $\mathcal{M}$  mit 50% Rabatt u. 7/6 Explre.

1 Probeexplr. bar zu nur 1  $\mathcal{M}$

Verpackung auf Rolle 30  $\mathcal{A}$ .

Dies vortreffliche, lebensgroße Bildnis  
unseres größten, hochgefeierten deutschen Stra-  
tegen wird zu dessen

85. Geburtstag (26. Oktober d. J.)

seiner künstlerischen Vollenbung und feinen  
Ausstattung halber auch in den oberen Gesell-  
schaftskreisen, die sonst nicht für Lithographie  
inclinieren, viele Freunde finden.

Wir bitten deshalb jedenfalls 1 Probe-  
exemplar zu 1  $\mathcal{M}$  bar als ganz risikolos zu  
verlangen und dem schönen Bilde auch bei Ge-  
sellschaften, Vereinen, Militärs u. dieselbe  
freundliche Verwendung wie Engelbachs Bis-  
marck-Bild, das eine sehr hohe Auflage  
erreichte, zu teil werden zu lassen.

Hofbuchhandlung **Herm. J. Meidinger**  
in Berlin.

**Für die Wahlen.**

[45249]

Soeben erschien:

**Hie Bismarck — hie Windthorst.**  
Ein Versöhnungswort.

2 Bogen. 50  $\mathcal{A}$  ord., 35  $\mathcal{A}$  netto.

Diese von aufrichtiger Religiosität und  
warmem Patriotismus diktierte Schrift wird in  
protestantisch-konservativen Kreisen vielen Bei-  
fall finden. Ich bitte bei Bedarf à cond. zu  
verlangen.

Berlin NW., Unter den Linden 47.

**Richard Wilhelm.**

[45250] In zweiter Auflage erschien jetzt voll-  
ständig:

**Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstal-  
ten, insbesondere für Mädchenschulen.**

Von Blümer, Director d. h. Mädchenschule  
zu Kiel, Haupt u. Bachmann, Lehrern  
d. h. Mädchenschule zu Kassel. Teil I. Geb.  
1  $\mathcal{M}$ . II. 1  $\mathcal{M}$ . 50  $\mathcal{A}$ . III. 1  $\mathcal{M}$ . 80  $\mathcal{A}$ .  
IV. 2  $\mathcal{M}$ . V. 2  $\mathcal{M}$ . VI. 3  $\mathcal{M}$ . VII. 3  $\mathcal{M}$ .  
Teil VIII., auch unter dem Titel: „Hand-  
buch für den Unterricht in der deutschen  
Litteratur an höheren Mädchenschulen  
und Lehrerinnen-Seminarien“. Preis  
Geb. 5  $\mathcal{M}$ .

Kassel, 8. September 1885.

**Theodor Kay.**

[45251]

**Nr. 1**

meiner neuen Zeitschrift

**„Deutsche Liederhalle“.**

stelle ich zur Gewinnung von Abonnenten gern  
in weiteren Exemplaren gratis zur Verfügung.  
Leipzig. **Max Hoffe's Verlag.**

**Dr. A. Reimbach,**

Director des Gymnasiums in Goslar,

**Deutsche Dichtungen und Dichter  
der Gegenwart.**

[45252]

Die 3. Auflage der »Ausgewählten  
deutschen Dichtungen. 4 Bde.«, ist jetzt  
fertig gestellt; jeder Band wird einzeln ab-  
gegeben.

Preis komplett 13  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

Von der Fortsetzung hierzu, unter dem Titel:  
**Die deutschen Dichter der Neuzeit  
und Gegenwart.**

Biographien, Charakteristiken u. Auswahl  
ihrer Dichtungen u.

sind 2 Bände à 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  jetzt fertig und  
umfassen die Buchstaben A—Greif. Band III.  
ist unter der Presse.

Ich bitte Sie, dies gut gehende Buch, dessen  
letzter Band wieder in umfassender Weise be-  
sprochen werden wird, auf Ihrem Lager nicht  
fehlen zu lassen. Exemplare in Kommission  
stehen zur Verfügung.

Kassel, 5. September 1885.

**Theodor Kay.**

**Wieners**

**Konversations-Lexikon.**

IV. Auflage.

[45253]

Soeben gelangte der  
**dritte Halbband**

zur Ausgabe und wurde in der uns aufge-  
gebenen Kontinuationshöhe expediert.

Noch rückständige Kontinuationsan-  
gaben erbitten wir umgehend.

Leipzig, 10. September 1885.

**Bibliographisches Institut.**

[45254] Soeben ist erschienen:

**Geschichte einer deutschen Fürstenstadt**

von V. Molitor, kgl. Oberlandesgerichts-  
rath. Vollständige Geschichte der ehe-  
mals pfalz-bayrischen Residenzstadt Zwei-  
brücken von ihren ältesten Zeiten an bis  
auf die Gegenwart. Mit besonderer Be-  
rücksichtigung der Regierungsepoche  
der Wittelsbacher bis zur Vereinigung  
des Herzogthums Zweibrücken mit der  
Krone Bayern. 39 Bogen. Mit 15  
Illustrationen, Plänen u. einer Kriegs-  
karte Herzog Wolfgangs nach Südfrank-  
reich. Preis 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  netto  
2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  bar.

Zweibrücken, 18. August 1885.

**R. Ruppert**

(B. Schuler'sche Buchh.)

[45255] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Bierbaum, Dr. J.**, Professor an der höheren Mädchenschule zu Baden-Baden, die Reform des fremdsprachlichen Unterrichts. Preis 2 M.

**Saure, Dr. H.**, Oberlehrer an d. Königin Augusta-Schule in Berlin, französisches Lesebuch für höhere Töchterschulen. Nebst Stoffen zur Übung im mündl. Ausdruck. Erster Teil. 2. Aufl. Preis gebunden 2 M. 40 S.

**Staedler, Dr. R.**, Oberlehrer an der Victoria-Schule in Berlin, französische Grammatik für höhere Mädchenschulen. Zweiter Kursus in drei Jahrespensen. Preis 1 M. 50 S. — do. Erster Kursus. Preis 2 M. 40 S.

**Pinder, Direktor Dr.**, Führer durch das Museum Fridericianum. Preis 1 M. Ich bitte um Ihre gütigen Aufträge. Kassel, 5. September 1885.

Theodor Kay.

### Künftig erscheinende Bücher.

Ein neuer Roman  
von **Ernst Eckstein.**

[45256]

Leipzig, den 10. September 1885.  
Mitte Oktober wird erscheinen:

### Aphrodite.

Roman aus Alt-Hellas

von

**Ernst Eckstein.**

Ein Band 8°. In sehr eleganter Ausstattung. Geheftet 6 M.; in prachtvollem Original-Einband 7 M.

Gleichzeitig mit der deutschen Originalausgabe wird in New-York und London eine englische, in Stockholm eine schwedische und in Arnheim eine holländische Übersetzung erscheinen. Eine dänische Übersetzung ist in Aussicht. Der Hinweis auf diese Thatsachen überhebt mich jeder besonderen Empfehlung des Buches, das sich den besten früheren Leistungen des Verfassers würdig anreihet.

In Originalband gebundene Exemplare sind außer von mir auch von den Herren F. Volckmar und L. Staackmann hier zu beziehen.

— Nur bar mit 33 1/3 % und 9/8. — Jeder Einband, auch der des Freiexemplars, wird mit 90 S netto berechnet.

Sämtliche vor Erscheinen bestellten Exemplare werden an einem Tage hier ausgegeben. Direkte Sendungen kann ich nicht machen.

Carl Reissner.

### Winter-Fahrpläne vom 1. Oktober 1885.

[45257]

Am 1. Oktober gelangen zur Versendung die Winterausgaben von:

### Quentin's Fahrplanbuch (grosse Ausgabe)

für

### Deutschland, Holland, Oesterreich und die Schweiz.

Mit allen Anschlüssen  
an Stationen in

### Frankreich, Italien, England, Ungarn, Belgien etc.

(Nach amtlichen Quellen bearbeitet.)

39. Jahrgang. Nr. 5.

### Winter-Dienst 1885/6.

Mit einer Eisenbahnkarte.

Preis 1 M.

### Süddeutsches Eisenbahn-Kursbuch (amtliche Ausgabe)

für

Süddeutschland und die Schweiz,  
den grössten Theil von Mitteldenschland u. die bedeutenderen Linien Oesterreichs.

Herausgegeben von der  
Königl. Eisenbahn-Direktion zu  
Frankfurt a/Main.

Mit einer Eisenbahnkarte.

Preis 50 S.

### Quentin's Taschenfahrplan für Hessen und Nassau

mit

Frankfurt a/M. als Mittelpunkt.

### Winter-Dienst 1885/6.

Preis 25 S.

Nur bar à 15 S u. 11/10 Exemplare

ohne Umtauschberechtigung.

Wir sind wegen des seit 1883 von 2 1/2 Bogen auf jetzt 5 Bogen angewachsenen Umfangs des Taschenfahrplans genötigt, den Preis um 5 S zu erhöhen.

Bezugsbedingungen:

a) Quentin's Fahrplanbuch:

1 M ord., 75 S no., 60 S bar u. 11/10.

Im Abonnement: 8 Nummern 6 M ord.,  
4 M bar u. 11/10.

b) Süddeutsches Eisenbahnkursbuch:

50 S ord., 40 S no., 30 S bar u. 11/10.

Direkte Sendungen (nur auf Verlangen) mit Portoberechnung, wobei Sie berücksichtigen wollen, daß sämtliche Bücher getrennt versandt werden müssen, da zwischen dem Erscheinen derselben doch ein oder zwei Tage liegen und sofortige direkte Zusendung Ihr eigener Vorteil ist. Umtauschberechtigung bar bezogener, nicht verkaufter Exemplare mit Ausnahme des Taschenfahrplans.

Plakate gratis.

Bar-Auslieferungslager:

Leipzig: Reichenbach'sche Buchh.

Stuttgart: A. Oetinger.

Hamburg: B. S. Berendsohn.

Wir bitten um gef. umgehende Angabe  
Ihres Bedarfs!

Frankfurt a/M., 10. September 1885.

Mahlau & Waldschmidt.

[45258] In einigen Tagen gelangt in Höhe der aufgegebenen Kontinuation zur Versendung:

### Das Buch von der Weltpost.

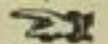
Heft 7. (5 Bogen 4°.)

Mit 22 Textillustrationen und der Kunstbeilage „Legung des unterseeischen Kabels von Valentia aus“. Sepia-Zeichnung von Krüger-Strüwing; Vichtdruck der Reichsdruckerei.

Preis 2 M.

Inhalt! Automatische und mehrfache Telegraphie. — Kabel-Telegraphie. — Elektrische Meßinstrumente. — Oberirdische und versenkte Telegraphenlinien. — Das Fernsprechwesen. — Entwicklung der Telegraphie als öffentliches Verkehrsmittel.

Spätestens Mitte Oktober wird das Werk komplett in Prachtband vorliegen und voraussichtlich

zur Weihnachtszeit stark begehrt  
werden. 

Für zahlreiche Recensionen in den angesehensten Zeitschriften ist gesorgt.

Sie um Ihre freundliche Verwendung bittend,  
Hochachtungsvoll

Berlin, September 1885.

Herrn J. Meidinger.

Auch bitten wir die Einbanddecken bald zu bestellen.

[45259] Ende September erscheint in meinem Verlage:

### An der Heilquelle.

Novelle

von

Friedrich Spielhagen.

1 Band. 27 Bogen. Brosch. 6 M,  
eleg. geb. 7 M ord.

Unverlangt versende ich nichts, à cond. nur in ganz beschränkter Anzahl.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt. Freiexemplare 11/10. Gebundene Exemplare nur gegen bar à 4 M 75 S no.,  
7 M ord.

Leipzig.

L. Staackmann.

**Ein neues Prachtwerk  
mit Heliogravüren.**

[45260]

In unserem Verlage erscheint anfang November d. J.:

**eine illustrierte Prachtausgabe**

von

**Aus dem  
Leben eines Taugenichts.**

Novelle

von **Joseph Freiherrn von Eichendorff.**

Mit 10 Vollbildern und 28 Textbildern

von

**Philipp Grot Johann  
und Professor Edmund Kanoldt  
in Heliogravüren**

von der

**Reichsdruckerei in Berlin  
und Franz Hanfstängl in München.**

In wirkungsvollem Original-Prachtband mit Goldschnitt.

Preis: 25 M. ord., 18 M. 75  $\lambda$  netto,  
17 M. 50  $\lambda$  bar.

Numerierte Expre. Nr. 1—50, deren Vollbilder auf chinesisches Papier gedruckt wurden, in Leder gebunden.

Preis: 35 M. ord., 26 M. 25  $\lambda$  netto,  
24 M. 50  $\lambda$  bar.

Wie alle echte und wahre Poesie die Lebenszeit der Schule, die sie hervorgebracht, überdauert, so erscheint auch der „Taugenichts“ heute noch ebenso jugendlich als bei seinem ersten Erscheinen vor 60 Jahren.

Die reizende Erzählung umschließt eine Fülle von Stoffen, die die Phantasie des Künstlers zu vielseitigen Darstellungen auffordern; Professor Kanoldt hat es vortrefflich verstanden, die Handlung mit farbigen Stimmungsbildern deutscher und italienischer Landschaft zu begleiten; während es Grot Johann nicht minder gelungen ist, sich mit seinem Verständnisse in den Geist der romantischen Dichtung zu vertiefen und denselben in reizvollen Bildern zum Ausdruck zu bringen.

Die Illustrationen, 10 Vollbilder und 28 Textbilder, sind sämtlich in Heliogravüre hergestellt.

Zum ersten Male in Deutschland wird dies Verfahren mit dem Buchdruck vereinigt geboten.

Die Ausstattung des Prachtwerks ist in jeder Beziehung mustergiltig; die Heliogravüren wurden teils von der Reichsdruckerei in Berlin, teils von Franz Hanfstängl in München hergestellt. Den Druck der Illustrationen haben die Reichsdruckerei in Berlin, Franz Hanfstängl und Fr. Felsing in München und F. A. Brockhaus in Leipzig, den Textdruck Fischer & Wittig in Leipzig übernommen.

Nach einer Zeichnung des Architekten Wei-

denbach wurde der Einband in der Buchbinderei von J. A. Herzog ausgeführt.

Diejenigen Herren Sortimenten, welchen ein Circular mit Illustrationsprobe nicht zugegangen sein sollte, ersuchen wir höflichst ein solches zu verlangen.

Durch das Zusammenwirken von so vielen ersten Kräften ist ein Prachtwerk entstanden, welches zu den schönsten des diesjährigen Weihnachtsmarktes zählen wird.

Wir ersuchen Sie hierdurch, uns durch Ihre thätige Verwendung zu unterstützen.

Wegen der bedeutenden Herstellungskosten ist die Auflage eine beschränkte; wir können daher nur fest liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Mitte September 1885.

**G. F. Amelang's Verlag.**

**Tauchnitz Edition.**

[45261]

Nächste Woche:

**Colonel Enderby's Wife.**

A New Novel.

By

**Lucas Malet.**

Leipzig, den 14. September 1885.

**Bernhard Tauchnitz.**

[45262] Am 15. d. M. erscheinen:

**E. Debes'**

**Physikalischer Atlas**

in 16 Karten

Eine

Ergänzung zu jedem Schulatlas,

insbesondere zu

**Debes'**

**SchulAtlas für die Mittelstufen.**

Preis 1 M. 75  $\lambda$ .

Bar mit 25% u. 21/20, 54/50, 110/100.

Es wird damit solchen Schulen, die aus diesem oder jenem Grunde die „Oberstufe“ nicht einführen können, für den Unterricht in den oberen Klassen eine Sammlung vorzüglicher, auch technisch mustergiltig ausgeführter geologischer, klimatologischer, chorologischer und ethnologischer Übersichtskarten zu mäßigen Preisen geboten.

**E. Debes'**

**Physikal. Schulwandkarte  
der Erde**

in Mercators Projektion.

8 Blatt in Farbendruck. 1,80 m. hoch,  
2,50 m. breit.

Roh Preis 12 M. ord.

Bar 9 M.

Aufgezogen an lackierten Stäben

Preis 21 M. ord., 16 M. bar.

In geschmackvoller, freundlicher, dabei aber kräftiger Ausführung, so daß dieselbe auch im größten Schulzimmer von den letz-

ten Bänken aus deutlich erkennbar bleibt, enthält diese große Wandkarte ein übersichtliches, klares Flußnetz in Blandruck, ein vollständig ausgeführtes Gebirgsbild gehoben durch hypsometrisches Kolorit in 6 verschiedenen Höhenstufen, deutliche Abgrenzung von Flach- und Tiefsee durch hell- und dunkelblauen Ton, Darstellungen der Meeresströmungen und Eisverhältnisse, sowie der Verbreitung der Korallenbauten u. a. m.

Durch vollständige Übereinstimmung der Karte mit den Debes'schen Atlanten für Mittel- und Oberstufen empfiehlt sich dieselbe namentlich solchen Anstalten, in denen jene bereits zur Einführung gelangten.

Leipzig, im September 1885.

**H. Wagner & E. Debes.**

[45263] In den nächsten Wochen erscheinen in neuer Bearbeitung:

**1) Polytechnischer  
2) Medicinischer Sortiments-  
Katalog.**

(Anhang beider: Naturwissenschaften.)

Diese Kataloge enthalten die gangbare wissenschaftliche Litteratur mit Berücksichtigung der neuesten Erscheinungen und sind als litterarische Wegweiser für Studierende wie für Praktiker berechnet; dieselben eignen sich ebenso für den Handgebrauch des Sortimenters.

Handlungen in Universitätsstädten und in solchen mit technischen Hochschulen mache ich besonders hierauf aufmerksam.

Ich liefere

vom Polytechn. Katalog (ca. 75 S.):

1 Explr. zu 40  $\lambda$ ; 10 Explre. zu 3 M.;  
25 Explre. zu 6 M. bar;

vom Medicin. Katalog (ca. 65 S.):

1 Explr. zu 35  $\lambda$ ; 10 Explre. zu  
2 M. 50  $\lambda$ ;

25 Explre. zu 5 M. bar.

Von 50 Exemplaren an Gratisaufdruck der Firma.

Beiden Katalogen füge ich zur Bekanntmachung Ihrer einschlägigen Litteratur einen Inseratenanhang bei und berechne für die Seite in groß 8<sup>o</sup>. 8 M., für  $\frac{1}{2}$  Seite 4 M., für  $\frac{1}{4}$  Seite 2 M. Insertionsgebühren. Bei Aufträgen größeren Umfanges berechne ich die zweite und jede folgende Seite nur zu 6 M. Bestellungen und Aufträge erbitte mit direkter Post.

München, Promenadeplatz 10,  
September 1885.

**Theodor Ackermann,  
k. Hofbuchhändler.**

**„Der Chemiker u. Drogist.“**

[45264]

Nr. 1. gelangt am 20. September zur Ausgabe.

Probenummern auf Wunsch gratis!

Leipzig.

**Gustav Klötzsch,**

9. Circular 1885.

[45265]

**Eduard Heinrich Mayer in Köln.**

Bitte zu verlangen!

Ende September erscheint das 1. Heft des sechsten Bandes der Neuen Folge (14. Jahrgang) der

**Revue der Naturwissenschaften.**

Redaction Dr. **Hermann J. Klein.**  
Vollständig in 6 Heften à 8—10 Bogen 8°.  
9 M. ord.

Ich bitte Ihre Continuation gef. zu verlangen. Da einzelne Lieferungen nicht abgegeben werden (resp. nur zu erhöhtem Preise in Separatausgabe), berechne ich die erste Lieferung pro Kplt. 9 M. ord., 6 M. 75 & no. Überall, wo es speciell verlangt wird, liefere ich diese Fortsetzung, anstatt mit 25% in Rechnung, mit 33 1/3% gegen bar, — also zu 6 M. netto. (Nach Ende des Jahres liefere ich nur à 6 M. 75 & bar).

Nr. 1. pro Kplt. berechnet, bin ich gern bereit behufs Erwerbung neuer Abonnenten in mäßiger Anzahl pro novitate zu liefern; ebenso den jetzt vollständig gewordenen fünften Jahrgang (N. F.) in einem Bande broschiert. Bei umsichtiger Versendung an Fachleute und das wissenschaftlich gebildete Publikum überhaupt dürfen Sie eines Steigens Ihrer Continuation gewiß sein.

Das erste Heft des 6. Bandes (10 1/2 Bogen) bringt Geologie (von Prof. Dr. Hoernes). Fehlende Exemplare dieses 1. Heftes berechne ich s. B. zum Preise der Separat-Ausgabe, mit 1 M. 95 & no.

Von den bekannten Separat-Ausgaben gelangt demnächst zur Versendung und bitte sowohl pro nov. wie zur Fortsetzung (ohne Obligo) zu verlangen:

**Die Fortschritte der Botanik 1884.**

(Von Prof. Dr. Burgenstein.)

Preis 2 M. 40 &amp; ord. (7/6 Exemplare bar mit 33 1/3%.)

**Die Fortschritte der Geologie 1883—84.**

(Von Prof. Dr. Hoernes).

Preis 2 M. 60 &amp; ord. (7/6 Exemplare bar mit 33 1/3%.)

Hochachtungsvoll  
Köln, im September 1885.**Eduard Heinrich Mayer.**

[45266] Zur Versendung liegt bereit:

**Reisen in Schweden.**

Altes und Neues

von

**A. Dreifing,**

Barret a. D.

1 M. ord., 75 &amp; netto, 70 &amp; bar und 11/10.

Ich bitte um gef. thätige Verwendung für diese anziehend geschriebene Reiseftizze.

Exemplare stehen in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Merseburg, September 1885.

**Fr. Stollberg.**

[45267] Im September erscheint in meinem Verlage:

**Untersuchungen  
auf dem Gebiete  
der trigonometrischen Reihen**

und der

**Fourierschen Integrale**

von

Dr. O. Beau.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.  
gr. Quart. Geh.

Halle a/S., August 1885.

**Louis Nebert.**

[45268] Im Selbstverlage des Herausgebers erscheint binnen kurzem:

**Kalender  
für Verwaltungs-Beamte  
für das Jahr 1886**

herausgegeben von

**R. Schmitt, Kreissekretair in Hamm i/W.**Preis in Kaliko geb. 2 M. 50 & ord.,  
à cond. 1 M. 85 & no., 1 M. 75 & bar.

Dieser Kalender dürfte sich bald, namentlich unter den preussischen Verwaltungsbeamten zahlreiche Freunde erwerben; denn er enthält alles für sie auf amtlichem Gebiete Wissenswerte und wird sich oft als ein getreuer Ratgeber im praktischen Dienste erweisen; derselbe kann deshalb mit vollem Recht empfohlen werden und wird bei einiger Verwendung reichlicher Absatz zu erzielen sein.

Für den Buchhandel haben wir den Kalender in Vertrieb genommen und geben den Firmen, welche Aussicht auf Absatz haben, Exemplare in beschränkter Anzahl à cond.

Hamm i/W., Anfang September 1885.

**G. Grote'sche Buchhandlung.****Angebotene Bücher.**[45269] Die Lehrmittelanstalt, **J. Ehrhard & Co.** in Bensheim offeriert billigt:

1 Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Kplt. Geb. in Drigbb. Unberührt. Neu.

1 Engeliens, neuhochdtische Grammatik. 2. Aufl.

18 Engeliens u. F., Lesebuch. B. 2. Teil. 17. Aufl. Geb.

9 Fischer, Leitfaden d. Chemie u. Mineralogie. Geb.

2 Gesenius, hebräische Grammatik, neu bearb. von Ködiger. 21. Aufl. Geb.

9 Harre, lat. Syntax. 6. Aufl. Kart.

5 Heinze, Harmonie- u. Musiklehre. I. 4. Aufl.

6 Masius, Lesebuch. III. 3. Aufl. Geb.

9 Perthes, lat. Formenlehre. 3. Aufl. Teils brosch., kart. u. geb.

8 Rost u. Wüstemann, Anleitung. 11. Aufl. Geb.

2 Wagner, Flores et fructus latini. Ed. III.

8 Weber, Gesch. d. dtshn. Lit. 11. Aufl. Geb.

[45270] **Johs. Fassbender** in Elberfeld offeriert: Lessings Werke. Illustr. Prachtausg. 5 Bde. In 3 Drig.-Gzlnwdbde. geb. Wie neu.[45271] **W. Erras** in Frankfurt a/M. offeriert:

1 Lexikon der Handelskorrespondenz in 9 Sprachen. (St., J. Maier.) In Liefergn. Unaufgeschnitten.

10 Lessings Nathan d. Weise. Schulausg. m. Anm. Neu.

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. Bd. 1—4. Dunkelgrün Gzlnwdbd. Wie neu.

1 Kunis, Münzkunde. 5. Aufl. 2 Hlbfrzbdde. Dumas (père et fils), Romans. Bruxelles, Lebogue. Diverse in 82 gleichen eleg. Hlbdrbdn. Einzeln od. im ganzen.

[45272] Die **Hahn'sche** Buchh. in Hannover offeriert:

10 Bänitz, Botanik. A. 1. Aufl. — Je 10 Daniel, Lehrbuch. 58. u. 60. Aufl. — 8 Fölsing, engl. Lehrg. II. 16. Aufl. Geb. — 5 Franke-

Bamberg, Formenlehre. 15. Aufl. — 4 Haacke, Aufgaben. II. 10. Aufl.; — 1 do. III. 6. Aufl.

— 4 Hopf u. P., Lesebuch f. Tertia. 10. Aufl. — 3 Jäger, Hilfsb. d. a. Gesch. 13. Aufl. —

5 Kambly, Physik. 2. Aufl. — 7 Kohls, Lese-

buch f. Sexta. 2. Aufl.; — 6 do. f. Quarta. 2. Aufl.; — 11 do. f. Tertia. 1880. N. D.

— 1 Koppe, Physik. 13. Aufl.; — 2 do.

14. Aufl. — Je 7 Lattmann, latein. Lese-

buch. 4. u. 5. Aufl. — 3 Lieber u. L., geo-

metr. Constr.-Aufg. 6. Aufl. — 25 Lüben,

Leitf. d. Geogr. 25. Aufl. — 10 Lübecking,

engl. Lesebuch. I. 9. Aufl.; — 6 do. II. 4. Aufl.;

— 1 franz. Lesebuch. I. 16. Aufl.; — 1 do.

II. 7. Aufl. — 5 Baldamus, Lesebuch. V.

5. Aufl. N. D. — 2 Probst, Vorschule. 6. Aufl.

— 2 Schöbder, Buch. I. 21. Aufl. — 1 Schulz,

gr. lat. Sprachl. 8. Aufl. — 13 Seyffert, Pro-

gymnasmata. 4. Aufl. Geh. — 2 Spierer,

ebene Geometrie. 14. Aufl. — 3 Süpffe, Auf-

gaben. II. 17. Aufl.; — 3 do. III. 9. Aufl.

5 Vogel, M. u. R., Zoologie. Hft. 3. 2. Aufl.;

— 1 Botanik. II. 2. Aufl.; — 3 do. II.

3. Aufl.; — 3 do. III. 2. Aufl. — 9 Welter,

Weltgeschichte. III. 24. Aufl. — 5 Wejener,

griech. Eltzbch. II. 6. Aufl. — 40 Stieler,

Schulatlas. Aufl. v. 1871—80. Geb. —

20 Sydow, Schulatlas. Aufl. v. 1879—82. Geheftet.

Sämtlich gebunden u. neu, wo nicht anders bemerkt.

[45273] **W. Lebysohn** in Grünberg offeriert:

1 Friedrich von Schillers sämtl. Werke mit

Stichen von Schnorr v. C. u. Ramberg. 18 Bde. 16°. St. 1822—26, Cotta. (Bd. 7 fehlt) und Suppl. 1.—6. Buch. Lpzg. 1823.

[45274] **W. Langewiesche's** Buchh. in Barmen offeriert:

10 Schneiders Typen-Atlas. (1881.)

5 Dobes, kl. Schul-Atlas in 19 Karten. 6. Aufl. Kart.

[45275] **Th. Hofmann** in Berlin offeriert:

Thiels landwirthschaftliches Konversations-

Lexikon. 7 Bde. Geb. (Neu.)



[45276] Hermann Michels in Düsseldorf offeriert und erbittet direkte Gebote:

1 Prachtbibel, kathol., illustr. von Doré. Roter Orig.-Vdrbd. 125 M. ord.

1 Andree, Handatlas. Original-Holzdrbd. 25 M. ord.

Beides neu und tabellos.

[45277] W. Erras in Frankfurt a/M. offeriert:

4 Bock, Bau d. menschl. Körpers. 14. Aufl. Geb. — 3 Cassian, Weltgesch. II. 1878.

— 2 Hoffmann, math. Geographie. 1870.

— 6 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Sexta. 1880; — 4 do. f. Quarta. 1880. — 3 Jacobs, griech. Elem.-Buch. I. 22. Aufl. — 1 Kellner, Lese- u. Bildungsbuch f. höh. Schulen.

9. Aufl. — 5 Kröger, deutsche Grammatik. 1879. — 5 Lebensbilder. IV. 1875. — 5 Leunis, analyt. Leitf. d. Botanik. 1878.

— 8 Noack, Hilfsb. f. d. evang. Religionsunterricht. 10. Aufl. Kart. — 3 Paldamus, Lesebuch. I. 1878. — 8 Plate, Lehrg. d. engl. Sprache. II. 1883. — 6 Schilling, kl. Naturgesch. II. B. Pflanzenreich. 1881. — 1 Seydlitz, größere Schulgeographie. 1880; — 4 do. 1881. — 6 Wernicke, Lehrb. d. Weltgeschichte. M. Anh. 1882. — 1 With, Tableau de la littér. franç.

Sämtlich in Hlbd. u. ungebraucht.

[45278] Fr. Cruse's Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover offeriert:

1 Revue des deux Mondes. Jahrg. 1885 u. folg. In Heften.

Die Lieferung der einzelnen Hefte erfolgt stets einige Monate nach Erscheinen derselben.

## Gesuchte Bücher.

[45279] Otto Hammerschmidt in Hagen i. W. sucht billigt:

1 Binnow, Gesetzgebung des deutschen Zollvereines. Wittenberg 1870.

1 Stenograph. Berichte des Abgeordnetenhauses und Reichstages. 1884/85 mit Anlagen.

[45280] A. G. Reher in Altona sucht: Sealsfields Werke. Kplt. od. einzeln.

[45281] J. P. Diehl's Sort. in Darmstadt sucht: Weigand, deutsches Wörterbuch.

[45282] Die Hambohr'sche Buchhandlung in Braunschweig sucht:

Kalidasa, Meghaduta, hrsg. v. Stenzler. Schödlers, Buch der Natur. Bd. 1. u. 2.

[45283] List & Francke in Leipzig suchen: Howard, Predigten.

Bleek, Einltg. ins N. Testament.

Sophocles, ed. Dindorf. Vol. I. Ed. II. 1849; II. 1832.

Nemesius Emes., ed. Matthaei.

Poggendorffs Annalen 1871. Hft. 7. 8 oder kplt.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

[45284] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:

Stick- und Spitzenbücher des 17. und 18. Jahrhunderts.

[45285] Reßler & Melle's Sort. in Hamburg sucht direkt:

1 Jahrg. Ueber Land u. Meer.

2 Jahrg. Gartenlaube.

2 Jahrg. Fliegende Blätter.

Gut erhaltene Exemplare!

[45286] Wilh. Lohaus in Tilsit sucht u. erbittet direkte Offerten:

Bernhardt, Geschichte des Waldeigentums, der Waldwirtschaft u. Forstwissenschaft in Deutschland.

[45287] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München sucht:

Colmar, Bischof, Predigten. Bd. 3. Mainz 1836.

Eckert u. Monten, Militärkostüme. Kplt. Serien u. einzelne Blätter.

Bock, liturg. Gewänder. 3 Bde. Auch jeden Bd. apart.

Krüll, Handb. d. k. bayr. gem. bürgerl. Rechts. 3 Bde. Auch einzelne.

Lahaye, Repert. ad cod. Max. civ.

Prims, Übersicht sämtl. bayr. Gesetzbücher. 5 Tle.

Kreittmayr, Grundriß d. gem. u. bayer. Privatrecht-Gelehrsamkeit.

Weishaupt, Jus civ. privat.

Bernhard, Grundriß d. b. Landr.

— das b. Landr. f. Bürger u. Landm.

Krüll, Prüfung einz. Theile d. bürgerl. Rechts. Spengel, Lehre von d. unvordenkl. Verjährung m. Rücks. auf d. b. Landr.

Pollnizer, Constitutum possess. nach gem. u. bayr. Landr.

Seuffert, Baurecht, Reallasten u. Nehenrecht.

Hübner, chronol.-statist. Übersicht der b. Gesetze.

Lebensbeschreibung d. Angelo Merici. Augsb. 1811.

Hieronymus, S., Leben der Altväter. Hain 8603. Auch defekt.

Harsdörfer, Schauplatz lust- u. lehrreicher Geschichten. Frankf. 1753.

Album gothischer Altäre des Mittelalters in Altbayern. Mit Text v. Sighart.

Booch-Arkossy, Meisterschaftssystem f. die latein. Sprache.

Krönitz, Encyclopädie.

Braungart, Geschichte des Pflugs.

[45288] Felix Schneider in Basel sucht: Lange, der Rhein. III. Hft. 5. bis Schluß oder III. kplt.

Gerhard, griechische Mythologie.

Minckwitz, Zerstörung Jerusalems.

Seuberts Künstlerlexikon. 3 Bde.

[45289] Robert Hoffmann in Leipzig sucht:

1 Andree, gr. Handatlas. Geb. Wie neu.

[45290] Das Verlags-Magazin (R. F. Bierey) in Leipzig sucht u. erb. Offerten direkt:

1 Thieme-Preußer, engl. Wörterbuch.

[45291] Dulau & Co. in London suchen: Sorauer, Beiträge zur Keimungsgeschichte. 1868.

Sonntag, Paralipomena. 1710.

Sluyter, de vegetabilibus organismi etc. 1847.

Slevogt, de Aegilope herba. 1695; — Prolusio; — Dissertationes et programmata academica. 1695—1721.

Siricius, historische etc. Beschreibung des Gottorpischen Gartens. 1705.

— kurze Beantwortung. 1706.

Simon Januensis, Synonyma medicinae. 1473, 74, 86, 1514.

Siennik, Herbarz. Cracoviae 1568.

Siebold, Tabulae synopt. usus plantarum. 1827.

— Synopsis plantarum. 1827.

Sieber, Herbarium florum aegyptiacae. — Herbarium florum creticae.

Siber, de moly etc. Schneeburg 1699.

Seydler, Analecta pharmacognostica. 1815.

Severino, Epistolae duae. 1649.

Seubert, Grundriß d. Botanik. 1868.

— Naturgeschichte d. Pflanzenreichs. 1853.

Serapion, Insignium medicorum etc. 1552.

Sendtner, de Cyphomandra. 1845.

— Beobachtungen über Verbreitung der Laubmoose. 1850.

Selig, de Galii rotundi folii etc. 1802.

Selbstherr, die Rosen. 1832.

Seitz, allgem. ökonom. Samen- u. Früchtelehre. 1822.

— die Rosen etc. 1825.

Seidel, Theses. 1610.

Séguier, Catalogus plantarum. 8°. Verona 1745.

— Plantarum quae in agro Veronensi reperiuntur volumen tertium. 8°. Verona 1754.

Seenus, Beschreibung einer Reise nach Istrien. 8°. Nürnberg 1805.

Scopoli, Methodus plantarum. 4°. 1754.

— Introductio ad historiam natur. 8°. 1777.

Scribonius Largus, de compositionibus med. 1529. 1655.

[45292] Josef Šafář in Wien sucht direkt: Billroth, Pathologie. — Comte, Abriß der Philosophie. — Kirchmann, d. Naturkräfte. — Buch d. Erfindungen. — Biographien Darwins u. Humboldts.

[45293] Hugo Engel in Wien sucht: 1 Faulmann, Buch der Schrift.

[45294] J. Schweizer in München sucht direkt: Jurist. Wochenschrift f. 1879—84. Annalen d. Reichsger., v. Blum. Bd. 9. 10 u. kplt. Alles v. Wolff; — Baumbach.

- [45295] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht: Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhundert. Baumgarten, Amerika. Casanova, Columbus. Chavanne, Korff u. Lemonnier, Litteratur der Polarregionen der Erde. Ewald, über d. Krieg in Schleswig. 1. u. 2. Folge. 1798—1800. Friedrich II. u. d. Soldatenhandel. 1879. Fischer, J. B., Geschichte von Anspach. 1786. Gottschall, Litteraturgeschichte d. 19. Jahrh. 5. Aufl. Gutzkow, Mahaguru. 1873. Heuser, Register zu Savigny. 1851. Herzog, Aus Amerika. 1884. Hettner, Klima von Chile. 1881. Hochstetter, mexikan. Reliquien. 1884. Heyse, Kinder der Welt. James, Studien üb. d. amerikan. Zolltarif. 1877. Kapp, Soldatenhandel. 2. Aufl. 1874. Keller-Gordon, musik. Novellen. 1883. Kupka, Verkehrsmittel in d. Vereinigten Staaten. 1883. Kluge, etymol. Wörterbuch. 1883. Kolb, Statistik d. Neuzeit. Lang, K. H., Gesch. d. vorletzten Grafen von Brandenb.-Anspach. 1848. Lobeck, Aglaophamus. 1829. (Theol.) Lewald, F., Benedikt. — der Seehof. Lindau, Aus der neuen Welt. 1885. Müller-Mylius, heutige Indianer d. fernen Westens. 1884. de Nadaillac, erste Menschen. 1884. Oettinger, d. dänische Hof. 8 Bde. 1857—59. Oesterley, geogr. Wörterb. d. Mittelalt. 1883. Pfister, nordamerikan. Unabhängigkeitskrieg. 1864. Poestion, Aus Hellas u. Rom. Plümacher, Pessimismus. 1884. Poestion, Island. 1884. Pfeiderer, amerikan. Reisebilder. 1882. da Porto, Gioletta. 1535. Richthofen, friesisches Recht. 1840. Riedesel, Briefe u. Kriegsberichte. 1881. René, Herzensräthsel. 1884. Ratzel, Vereinigte Staaten. 2 Bde. Seume, Werke. B., Hempel. Savigny, System des heut. röm. Rechts. Bd. 6. 7. 8. Semler, Reisen in Nordamerika. 1884. Schumacher, südamerikan. Studien. 1883. Steffen, Landwirthschaft bei d. Altamerikanern. 1883. Stoll, Ethnogr. v. Guatemala. 1884. Scherr, Michel. 1876. Spielhagen, Quisisana. Santera, l'armada navale. 4°. 1614. Thielmann, vier Wege d. Amerika. 1879. Vehse, Geschichte d. dtshn. Höfe: Preußen. 6 Bde. Wohlmuth, Newyorker Kunst- u. Straßenbilder. 1883. Werner, Egoist. — Vineta. — Gartenlaubenblüthen. Zöpfl, Rechtsalterthümer. Zöllner, Pampas u. Anden. 1884.
- [45296] Bermann & Altmann in Wien suchen: Arneht, Maria Theresias letzte Regierungsjahre. Bd. 7. 8. u. 9. — Bulwer, Athens Größe u. Verfall. Aachen (Mayer). — Boué, la Turquie d'Europe. — Brehms Reise in Norwest-Afrika. — Crébillon. Französ. od. deutsch. — Dorés Bibel für Israeliten. — Fallmerayer, Morea. — Fitzingers Bilderatlas zur Naturgeschichte d. Säugethiere. Bl. mit Fig. 227 apart. — Gutzeit, 30 Jahre Praxis. (Billigst!) — Grimms Rechtsalterthümer; — kl. Schriften. — La Guerinière, Reitkunst. Französ. u. deutsch. — Gutzkow, Ritter v. Geist. 9 Bde. 1856. Origbd. (Dunkel Lnwd. m. Goldstanz.) — Galland, Sylloge dissert. de vetustis canonum collect. — Hartig, Lehrbuch f. Förster. 1877. — Hegels Werke. 1847. Bd. 7. Abtlg. 2. — Humboldts, Wilh. v., Schriften. 4 Bde.; — Briefwechsel mit Goethe u. mit Caroline v. Wolzogen. — Hartmann, Philosophie d. Unbewußten. — Alles über Infusorien. — Kanitz, bulgar. Fragmente. (Österr. Revue 1869.) — Krieg, deutsch-französ. 1870/71. Hft. 15—20. u. 20 apart. — Just. Kerner. — (Wiener) Kammerstenogr. 1865—66 u. 1872—73. — Lorenz, Atlas d. Urproduktion Österreichs. — Lange, Gesch. d. Materialismus. — Letarouilly, Edifices de Rome moderne. Paris. (Direkt. Billigst!) — Manuel, d. Graf v. Lucanor. Deutsch von Eichendorff. 1840. — Kayserling, Sephardim.
- [45297] G. v. Maack in Kiel sucht: 1 Riesiedl, Herbarz polski (polnisches Wappenstein). Kolor. Ausg. — Werke üb. Edelsteine, Perlen.
- [45298] Franz Borgmeyer in Hildesheim sucht: Goffine. (F., Herder.); — do. (R., Bustet.) — Rippl, Schönheit. — 2 Kalkbrenner, Opus 55. — 2 Gollmick, Opus 44. 4°. — Wörterbuch der deutschen Sprache. — Werke über römische Kaiser Münzen. — Werke über deutsche Altertumskunde. — Lünzel, ältere Diözese Hildesh. — Beiträge zur Hildesh. Geschichte. II. III. — Liguori, Herrlichkeiten.
- [45299] Die Barnewitz'sche Hofbuchh. in Neustrelitz sucht: 1 Hansische Geschichtsblätter. Sämtliche Jahrgänge.
- [45300] Dulau & Co. in London suchen: Stephanitz, de rhabarbaro dissertatio. 8°. 1828. Stephan, Icones plantarum Mosquensium. Fol. 1795. — Nomina plantarum. 8°. Petropoli 1804. Stengel, Bericht üb. Wachsthum d. Farnkräuter. 4°. 1855. Stengel, Hortensius et Dea Flora. 2 Vol. 12°. 1647. Stein, Versuche und Beobachtungen. 8°. 1787. — Geschichte einer Befruchtung. 8°. 1787. Steige, Beschreibung d. Lindenbaums. 4°. 1657. Steeger, Ansichten a. d. Pflanzenreiche. 8°. Danzig 1832. Steck, de sagu. 4°. 1757. Starcken, Gyros convolvulorum. 4°. 1705. Stapell, Tulipanen-Geheimniss. 12°. 1663. Staehlin, Theses physico-anat.-botanicae. Stache, de Caesarinis. Vratislaviae 1855, Storch. Sprenger, Horti medici catalogus arborum. 4°. 1597. Sprengel, Opuscula academica. 8°. 1844. — der botan. Garten d. Univ. Halle. 8°. 1800—1. — de graminum fabrica. 1804. — Gartenzeitung 1804—6. 4 Bde. 4°. — Dissertatio de germanis rei herb. patribus. 4°. 1813. — de frumentorum etc. Halae 1816. — Narcissorum conspectus. 8°. 1820. Jahrbücher der Gewächskunde, hrsg. von Sprengel, Schrader u. Link, 1818—20. 3 Bde. 8°. Sprengel, die Nützlichkeit d. Bienen. 1811. Sprengel, Vorstellung der Kräuterkunde. 1754. Spreccis, Antabsinthium Clavenae. 1611. Spon, Bevanda asiatica. 1705. — drey neue Tractate. 1688. Spiess, Programma de siliquis convolv. 1721; — Rosmarini cor. hist.; — de avellana; — de valeriana. Spiessenhoff, Pr. solanum etc. 1742. Spielmann, Institut. mat. med. 1774. — Pharmacopoea generalis. 1783. — Dissertationes. Sperling, Carpologia. 1661. 1669; — Exercitatio; — Meditationes. Spalowsky, de cicuta. 8°. 1777. Spiczynsky, O ziolach tuteznynch etc. Cracoviae 1556. Sorolla, Epitome medices. 1642.
- [45301] Ebbede's Sortimentbuchh. in Wiesbaden sucht: Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena.
- [45302] F. Wassermann in Reval sucht: 1 Meyers Konversationslexikon. 3. Aufl. Bd. 13. 14. 15. u. Ergänzungsbd. Gut erhalten. Geb. in grün Kalifod.

- [45303] **Dulau & Co.** in London suchen: *Agara*, Apuntiamientoz para la historia natural de los quadrupedoz. Madrid 1802.  
**Annalen**, zoolog., v. Meyer. Weimar 1793.  
**Archiv für die gesammte Naturlehre** 1824—1835. 27 Bde.  
**Aristophanes**, Equites, rec. Velsen.  
**Baer**, Entwicklungsgeschichte der Thiere. 2 Bde. 1828—37.  
**Bericht des zoolog. Museums**. Würzburg 1839.  
**Berichte d. naturwissensch.-medic. Vereins zu Innsbruck**. XI.  
**Bouché**, Naturgeschichte der schädlichen u. nützl. Garteninsekten. 1833.  
**Bruch et Schimper**, Bryologia europaea. 6 Vol.  
**Brunfels**, Herbarium. Fol. 1530.  
**Bulletin de la Société de géographie**. Année 1824. Paris.  
 — de la Société des sciences naturelles. 2 Vols. Straßburg 1868—69.  
**Cleve**, Bidrag till Sveriges sötvattens algae.  
**Conrad**, Almanach de Carlsbad 1835, 39.  
**Denkmäler**, deutsche, von Bath, Mone u. Weber. Göttingen.  
**Déséglise**, Catalogue des espèces du genre rosier. Genève.  
**Duperrey**, Voyage de la Coquille.  
**Dwigubsky**, Icones plantar. medic. rossicarum. 4 Vol. 4<sup>o</sup>. 1828—34.  
**Geolog. Karte des Großherzogth. Hessen**. Section I: Friedberg.  
**Guirao**, Catalogo metodico de las aves.  
**Gronovius**, Zoophylacii fasc. III. Verines. Fasc. IV. Mineralog. Lugd. Bat. 1763.  
**Hippocratis aphorismi**, ed. Bergen.  
**Höpke**, ichthyolog. Beiträge. Bremen 1876.  
**Köstlin**, Studien z. Naturgeschichte der Menschen u. Thiere.  
**Lange**, de Xenophontis quaedam apologia.  
**Linnaeus**, Fundamenta entomologiae. 4<sup>o</sup>. Lundae 1767.  
**Mahlow**, die langen Vocale a, e, o.  
**Meilhan**, l'émigré. 4 Vols. 12<sup>o</sup>.  
**Mendelssohn**, das Buch Kohelet.  
**Meneghini**, Synopsis desmidicarum.  
**Neander**, Kirchengeschichte. Bd. VI. IX.  
**Pander**, Beiträge z. Entwicklung d. Hühnchens im Ei.  
**Poellnitz**, Lettres et mémoires. 5 Vols. 12<sup>o</sup>. Amsterd. 1737.  
 — Mémoires pour servir à l'histoire des 4 dern. souverains de la maison de Brandebourg. 2 Vols. Berlin 1791.  
**Regel**, Plantae raddeariae. Mosc. 1861. 62.  
**Remak**, Untersuchungen über Wirbelthiere.  
**Schriften der naturforschend. Gesellschaft zu Leipzig**.  
**Schriften der naturforschend. Gesellschaft in Danzig**. N. F. III. 1.  
**Stein**, de articuli apud Pindarum usu. 1868.  
**Steudel**, Pfahlbauten.  
**Swirski**, Entwicklung des Schultergürtels des Hechts. Dorp. 1880.  
**Teysmann**, nouv. recherches sur la culture de Rafflesia Arnoldi. Batavia 1856.  
**Tiedemann**, Anatomie u. Naturgeschichte d. Vögel.  
**Turczaninoff**, Enumerat. plant. in China bor. a Kinlow coll. 8<sup>o</sup>. Moscau 1837.  
**Varnhagen**, da litteratura dos livros de Caval-lanas. Wien 1872.  
**Voorst**, Catalogus plantar. horti academici Lugd. Batav. 1633—58.  
**Weierstraß**, zur Theorie d. eindeutig. analytischen Funktionen.  
**Weiner**, die Papilionaceae in d. Umgebungen v. Iglau.  
**Wenderoth**, Dissertatio inaug. medica. 1802. — über d. Studium der Botanik. 1805. — Bemerkungen über wicht. einheimische Arzneipflanzen. 1837.  
**Wendland**, Verzeichniß der Glas- u. Treibhauspflanzen. 8<sup>o</sup>. 1797.  
 — Ericarum icones et descriptiones. 4<sup>o</sup>. 1798—1823.  
 — Collectio plantarum. 4<sup>o</sup>. 1808—19.  
**Wibel**, Dissert. inaug. primitiarum florum Werthemensis sist. Prodromum. Jena 1797.  
**Wikström**, Provinsen Helsinglands Fanerogama. 1868.  
**Willich**, Observationes quaedam botanicae. Goett. 1747.  
**Windt**, d. Berberitzenstrauch. 1806.  
**Winneken**, Beschreibung des wahren Opobalsambaumes. Kopenhg. 1745.  
**Wirzén**, Prodromus florum fennicae. Helsingfors 1843.  
**Wodzicki**, O chodowaniu. Krakowie 1818.  
**Wolf**, Compendium elementor. matheseos universae. Bern 1774. 2 Vol.  
 — de Pyrola umbellata. 1817.  
**Wretschko**, z. Entwicklungsgeschichte des Laubblattes.  
**Zahlbruckner**, pflanzengeogr. Verhältnisse d. Erzherzogth. Oesterreich u. d. Enns.  
**Zallinger**, de ortu frugum ex mechanismo plantar. 1769.  
 — de incremento frugum. 1771.  
 — de morbis plantar. cognoscendis.  
**Zeitung**, agronomische, 1871. No. 27—52.  
**Zenker**, Flora von Thüringen. 1836—48. Koloriert.  
 — merkantil. Waarenkunde. I. II. III. 1. Koloriert.  
**Zimmermann**, Dubia ex Linnaei fundamentis botanicis. 1751.  
**Zinn**, Observationes quaedam botanicae. 1753.  
**Zoolog**, der. Eisenach 1795—97.  
**Zuccarini**, Charakteristik der deutschen Holzgewächse im blattlosen Zustande.
- [45304] **Johs. Faßbender** in Elberfeld sucht: *Gmelin-Kraut*, Handbuch der Chemie. Auch einzelne Bde.  
**Viechtenstern u. Lange**, Atlas in 45 Karten.  
**Dantes Göttl. Komödie**, überf. v. Krigar, ill. v. Doré. (B., Moeser.)  
**Kücken, Gretelein**. (Schaust so freudl. aus.) Für 4stimm. Männerchor.
- [45305] **Fr. Gruse's Buchh.** u. Antiqu. (St & Georg) in Hannover sucht:  
**Seuffert's Archiv**. Bd. 31—34. — **Bartels**, Ehe u. Verlobniß, — **Bruch**, die politische Wochenstube. (Luftsp.)
- [45306] Die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg sucht:  
 1 Old Pahlavi Pazand glossary, ed. by M. Hauck. (1870.)
- [45307] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:  
 1 Historisches Taschenbuch. 4. Folge. 10. Jahrg. 1869.
- [45308] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2. sucht:  
**Leunis**, Synopsis d. Mineralogie. — Werke üb. Holzkonservierung. — **Rosenhain**, Holz-Cellulose. — **Liebigs Annalen**. Bd. 216. — **Roscoe-Sch.**, Chemie. II. — **Handb. d. Mathem. I.** (Br., Trewendt.) — **D. Langenscheidt**, engl. Unterr.-Br. — **Schlüssel zu Plätz**; — do. zu **Gesenius**. — **Bernstein**, Vögele. M. hebr. Anm. — **Neuere herabges. Werke üb. organ. Chemie**.
- [45309] **F. Lang** in Wien sucht und bittet um direkte Offerten:  
**Valvasor**, die Ehre Krains. — **Gregorovius**, Kaiser Hadrian. — **Schillers Werke**. Illustr. Stuttg., Verlagsanst. Geb. — **Schober**, die Eroberung Niederösterreichs durch **Matthias Corvinus**. — **Hildebrandt**, herald. Musterbuch. — **Kneschke**, Wappenbuch d. deutschen freiherrl. u. adeligen Familien. — **Hefner**, heraldisches Originalmusterb.; — heraldische Bilderbogen. — **Warnecke**, herald. Handbuch. — **Virgil Solis** Wappenbuch. — **Jost Amman**, Stammbuch. — **Der neue Pitaval**, von **Hitzig**. Kplt. u. einzelne Bde.
- [45310] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:  
**Blaß**, Theater u. Drama in Böhmen.  
**Brülcke**, Reichsstandschaft der Städte.  
**Hanus**, lat.-böhm. Osterspiele.  
**Sulski**, die latein. Sprache in Polen.  
**Wenzig**, Studien über Th. v. Stitné.  
**Valerius Maximus**, ed. Halm.  
**Knapp**, Heidenlieder.
- [45311] **D. Jacobi's Hofbuchh.** in Eisenach sucht:  
**Grimm**, Gebr., Kinder- u. Hausmärchen. Bd. 1. u. 2. 3. Aufl. Göttingen. Gut gehalten.
- [45312] **A. Storch Sohn** in Prag sucht:  
**Diesitz**, Britannia.

- [45313] **Trewendt & Granier** in Breslau suchen:  
Zeitschrift f. neufranz. Sprache u. Litteratur. Bd. 1—7.
- [45314] **Louis Finsterlin** in München sucht u. erbittet Offerten direkt:  
1 Richter, neues vollst. Taschenvörterbuch d. ungar. Sprache.
- [45315] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:  
Muspilli, erkl., übersetzt u. herausgeg. von Schmeller. 1832.  
Kunstmänn, Hrabanus Maurus. Mainz 1841.
- [45316] **G. E. Lückerd** in Osnabrück sucht:  
Redtenbacher, Fauna austriaca: Die Käfer.
- [45317] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden suchen direkt:  
Salomon, Literaturgesch. Geb.  
Lühow, Gesch. d. k. l. Akademie d. bildenden Künste in Wien. 1877.  
Herders Werke, hrsg. v. Suphan.  
\*Racinet, d. polychrome Ornament.  
Robert-Dumesnil, Peintre-graveur. Bd. 10. u. 11.  
Hager, Commentar zur Pharmacopoea germanica. Ed. II.  
Scott, Waverley; — Rob Roy; — the black dwarf; — a legende of Montrose; — Count Robert of Paris; — the poetical works; — Castle dangerous. } Nur Ausg. von Baudrys European library.  
Weidenbach, Calendar. histor. christ. medii et novi aevi. 1855.  
\* Nur direkte Offerten können dienen.
- [45318] **Victor Zimmer** in Breslau, Albrechtsstraße 52, sucht:  
1 Boß, Buch v. ges. u. kranken Menschen. Ausg. v. 1875.  
1 Klende, Hauslexikon.  
1 Justizministerialblatt 1878 u. folg.
- [45319] **Drucker & Tedeschi** in Padua suchen:  
Brissonius, Opera minora (enth.: De solutionibus). Lugd. Batav. 1749.  
Bessel, über das Leben des Ulfilas. Göttgn. 1868.  
Karajan, zwei unbekannte deutsche Sprachdenkmale aus heidn. Zeit. Abhandlgn. d. Wiener Akad. d. Wiss. 1858.  
Grimm, über zwei entdeckte Gedichte aus der Zeit des deutschen Heidenthums. Berlin 1842.
- [45320] **P. Jenichen** in Hamburg sucht:  
Braune, gotische Grammatik.
- [45321] **G. Salomon's Antiqu.** in Dresden sucht:  
Zimmermann, J. G. v., üb. Friedrich d. Großen u. m. Unterredungen mit ihm. Lpzg. 1788.  
Offerten nur direkt.
- [45322] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden suchen:  
Meyers Volksbibliothek f. Länder-, Völker- u. Naturkunde. Kplt.
- [45323] Die **Beck'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** (Alfred Hölder) in Wien sucht und bittet um gef. direkte Offerten:  
Hölderlin, sämtl. Werke. Hrsg. v. Schwab. 2 Bde. Stuttg. 1846.
- [45324] **H. Scholz** in Breslau (Stadttheater) sucht:  
Geyer, Strafprozeßrecht.  
Geolog. Karte v. Nieder-Schlesien: Sekt. Waldenburg.  
Beckmann, Gesch. d. Erfindungen.  
Mersenne, la mécanique de Galileo. 1634.
- [45325] Die **Herder'sche Verlags-Handlung** in Freiburg sucht u. erbittet Offerten:  
Organ für christl. Kunst. 3. u. 4. Jahrg. (Köln, DuMont-Schauberg.)
- [45326] Die **Barnewitz'sche Hofb.** in Neustrelitz sucht:  
1 Grautoff, historische Schriften. 3 Bde. Lübeck 1836. Event. Bd. 3.
- [45327] **Rother & Drescher** in Leipzig suchen:  
Nebe, epistol. Perikopen nebst Dispositionen. — Fresenius, quant. Analyse. — Kolbe, — Richter, organ. Chemie. — Kennedy, Pater Clemens. Deutsch; — gesammelte Werke.
- [45328] **Otto Spamer** in Leipzig sucht:  
1 Abbildung u. Beschreibg. v. alten Waffen u. Rüstungen. A. d. Sammlg. v. Elewehyn Meyrik. A. d. Engl. 10 Hfte. in Fol. Mit 152 Taf. Berlin 1834—36, Rampffmeyer.
- [45329] **Hermann Dege** in Leipzig sucht:  
1 Zeitschrift für Thiermedizin 1878—84. Nebst Supplementen.  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 9—16. Orig.-Hlbfzbd.
- [45330] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht billigst:  
Adreßbuch 1884 von: Breslau — Budapest — Fürth — Hamburg — Hannover — Köln — München — Nürnberg.  
1 Goethe im Urtheil d. Zeitgenossen. Bd. 1.
- [45331] **V. Schleiermacher** in Potsdam sucht:  
\*Schottky, engl. Grammatik. — \*Schumann, Übungsbuch — Klein, astron. Abende. — (Kloeden), die Quikows. I. — Dandelmänn, A. v., Gedichte. — Wood, d. Haliburtons. (Deutsch.) — Spitta, Gedichte. — \*Laacke, Handb. f. Geistliche. — \*Dinter, Katechetik. \* Offerten direkt erbeten.
- [45332] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:  
1 Uechtritz, Chrysostomus. 1823.
- [45333] Die **Christliche Buchhandlung** in Breslau sucht u. erbittet Offerten direkt:  
1 Dächfels Bibelwerk. 7 Bde. Geb.
- [45334] **S. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Hahn-Hahn, 4 Lebensbilder. Gut erhalten.
- [45335] Die **Schletter'sche Buchhandlung** in Breslau sucht:  
Renaud, Actienrecht.
- [45336] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig sucht:  
Starke, Synopsis: Altes Test. — 6 Martensen, christl. Dogmatik. 4. Aufl. (Kiel). — Midolle, Oeuvres calligraphiques.
- [45337] **H. Le Soudier** in Paris sucht:  
Stahl u. Eisen. 1.—4. Jahrg. Kplt.
- [45338] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:  
Klimatologische u. klimato-therapeutische Schriften, namentlich in Bezug auf Lungenschwindsucht.
- [45339] **S. Zidel** in New-York sucht, Offerten nur über Leipzig:  
1 Weber, der thierische Magnetismus oder das Geheimniß des menschlichen Lebens. Landshtut 1816.  
1 Wesermann, der Magnetismus u. d. allgem. Weltsprache. Trefeld 1822.
- [45340] **Jul. Szolcsányi** in Erlau (Ungarn) sucht antiquarisch und erbittet Offerten:  
Auf Erlau (Agriae) in Ungarn sowie auf d. Erlauer Erzbistum bezügl. Werke, Bilder, Pläne in welcher immer Sprache.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[45341] Umgehend zurück erbeten:  
**Diegel u. Baudissin**, 2 Vorträge. 1 M. ord. Sießen, 10. September 1885.  
J. Rieder.

[45342] Zurück erbitte  
**Saling's Börsenjahrbuch 1885/86.**  
Ich mache hierbei besonders darauf aufmerksam, daß das Werk sowohl laut Circulärwahlzettel verlangt als laut Faktur versandt wurde mit der ausdrücklichen Verbindung:

„jederzeit nach erfolgter dreimaliger Aufforderung im Börsenblatt zurückzusenden.“

Ich erlasse hiermit das erste Ersuchen, alle à cond. erhaltenen noch nicht abgesetzten Exemplare des Werkes sofort zu remittieren. Es fehlt mir für feste Bestellungen!

Berlin, 10. September 1885.

**Haude & Spener'sche Buchhandlung**  
(F. Weidling).

[45343] Dringend zurück erbitte:  
**Bardleben**, Kritik der Spanischen Partie. (Bibliothek f. Schachfreunde I.)  
Die Auflage ist bis auf wenige Expl. vergriffen.

Leipzig, 7. September 1885.

**Adolf Roegner.**

[45344] Erbitte umgehend zurück:  
**Schwachow**, Methodik des Volksschulunterrichts. 1 M. 65 S. no.  
Berlin, 7. September 1885.

**Th. Hofmann.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[45345] Zum 1. November suche ich für meine Handlung einen gut empfohlenen, soliden und fleißigen jüngeren Gehilfen. Einige Kenntnis der Papierbranche erwünscht. Wohnung u. Kost im Hause. Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen und womöglich Photographie erbitte direkt.  
Kreuzburg O/Schl. **Oscar Praetorius.**

[45346] Für eine Verlagshandlung in Wiesbaden wird ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß eine gute Handschrift besitzen und an ein fleißiges und exaktes Arbeiten gewöhnt sein. Die Stelle ist dauernd. Nur solche Herren, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben und bescheidene Ansprüche machen, werden gebeten, Offerten mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche durch die Exped. d. Bl. unter W. 30840. einzusenden. Photographie nicht gewünscht.

[45347] Per 1. Oktober suche ich für eine lebhafte Sortimentshandlung in Norddeutschland einen tüchtigen Gehilfen mit guter Handschrift. Herren, welche bereits im norddeutschen Sortiment thätig waren und Absicht auf längeres Verbleiben haben, erhalten den Vorzug. Nur direkte umgehende Offerten können dienen.  
Leipzig. **Franz Wagner.**

[45348] Einen Volontär zu baldigem Antritt sucht  
**B. Behr's** königl. Hofbuchhandlung (R. Wilhelmi) in Berlin.

[45349] Eine Volontärstelle ist bei mir zu besetzen.  
Leipzig. **Edwin Schloemp,**  
Verlagsbuchhandlung.

[45350] Ein strebsamer junger Mann findet behufs weiterer Ausbildung instruktive u. angenehme Stelle als Volontär in unserm Verlage.  
Gef. Offerten mit Photographie u. Zeugnissen an Herrn Max Kappler in München, Theresienstraße 86, erbeten.  
**Richter & Kappler** in Stuttgart.

[45351] Lehrlingsgesuch. — In meinem Geschäfte ist für einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen. Meldungen erbitte schriftlich mit Abschrift des letzten Schulzeugnisses.  
Berlin. **W. Weber.**

[45352] Ein junger Mann, im Besitz der nötigen Schulkenntnisse, wird als Lehrling gesucht. Anfragen gef. an die **Kniep'sche** Buchhandlung in Hannover (Goethestr. 24).

[45353] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
Wandsbeck. **Johs. Nissen.**

[45354] Zum 1. Okt., ev. früher suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.  
Frankfurt a/M. **S. Bechhold.**

[45355] Zu Michaelis kann ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in meine Buch- und Musikalienhandlung als Lehrling eintreten.  
**Germann Grafer** in Annaberg.

[45356] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.  
Freiburg i/Schl. **Germann Heiber,**  
vormals Julius Hantel.

[46357] Zum 1. Oktober sucht einen Lehrling  
**H. C. Huch's** Buchh. in Aschersleben.

**Gesuchte Stellen.**

[45358] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung bis zur Universitätsreise, aus guter Familie, der bei uns den Buchhandel erlernte u. besondere Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum bewiesen hat, suchen wir in einem lebhaften Sortiment Stellung (event. zu sofortigem Antritt).  
Königsberg i/Ostpr. **Gräfe & Unzer.**

[45359] Berlin. — Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend und bisher in angesehenen Handlungen, im Sortiment, Verlag u. Buchdruckerei thätig, gewandter Arbeiter, firm in der Korrespondenz, sucht zum Herbst d. J. Stellung in einer Verlagshandlung, am liebsten in Berlin. Geneigte Offerten unter H. H. 30810. durch die Exped. d. Bl.

[45360] Berlin! — Ein älterer wohlverfahrener Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht zu sofort — oder auch später — möglichst dauernde Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft oder als Buchhalter in Sortiment. Gef. Offerten sub L. S. # 30841. an die Exped. d. Bl.

[45361] Ein junger Mann, dessen Lehrzeit am 1. Oktober beendet ist, sucht behufs weiterer Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentgeschäft. Suchender ist im Besitze des Berechtigungsscheines für den Einjährig-Freiwilligendienst und steht ihm ein gutes Zeugnis zur Seite. Gef. Offerten sub O. S. # 30838. an die Exped. d. Bl.

[45362] Stellegesuch. — Für einen verheirateten Buchhändler, welcher früher längere Zeit in meinem Hause thätig war, sodann mehrere Jahre selbständig gewesen ist, u. welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich eine geeignete Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Breslau. **E. Morgenstern,**  
Verlagsbuchhändler.

[45363] Für einen uns befreundeten Gehilfen, welcher 26 Jahre ununterbrochen in einer süddtschn. Verlagsbuchhandlung thätig war und jetzt in einem Leipziger Verlagsgeschäft serviert, suchen wir zum 1. Oktober oder später Stelle. Derselbe ist gut empfohlen und wäre ihm erwünscht einen Vertrauensposten bei bescheidenen Ansprüchen in einem kleineren Verlag (könnte auch mit Sortiment verbunden sein) zu erhalten. Auf Wunsch kann auch eine größere Kautions gestellt werden.  
Leipzig. **Reichenbach'sche** Buchhdlg.

[45364] Ein älterer Buchhändler, Ostseeprovinziale, der im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht ein Vertrauensstellung als Geschäftsführer oder dgl. womöglich in seiner Heimat. Derselbe ist auch gern bereit als Teilhaber in ein Geschäft einzutreten, event. ein solches käuflich zu übernehmen. Kapital steht ihm zur Verfügung. Gef. Offerten vermittelt sub Chiffre F. E. 25. E. J. Karow's Universitätsbuchhdlg. in Dorpat.

[45365] Für einen jungen Mann mit guten Sprachkenntnissen, den wir als fleißige und zuverlässige Arbeitskraft bestens empfehlen können, suchen wir auf 1. Oktober oder früher Stellung, am liebsten im Verlag.  
Zu näherer Auskunft gern bereit.  
Zürich. **Rudolphi & Klemm.**

[45366] Eine gewandte Kassierererin u. Buchhalterin, im Besitz guter Zeugnisse, wünscht Stellung in einer Buchhandlung. Offerten erbeten unter I. L. 30. postlagernd Kassel.

[45367] Ein solider, tüchtiger Gehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei, seit beinahe 2 Jahren Leiter eines kleinen Sortimentgeschäftes, sucht andauernd Stellung als Gehilfe in einem mittleren Sortiment, Leiter einer Filiale oder kleinen Buchhandlung, oder einen Posten zur Erledigung der Kontorarbeiten. Suchender, ein durchaus verlässlicher, selbständiger Arbeiter, wird von seinen bisherigen Chefs bestens empfohlen und macht bescheidene Ansprüche. Antritt nach Übereinkunft, event. sofort. Off. sub A. Z. postlagernd Neurode erbeten.

[45368] Für einen jüngeren Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen suche ich per 1. Oktober o. oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Der junge Mann war früher in meinen Geschäften thätig und kann ich denselben als tüchtigen Sortimenter und gewandten Verkäufer, der auch im Kunsthandel erfahren ist, bestens empfehlen.  
Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Einbeck. **S. Ehlers' Buchhdlg.**  
(Otto Knoth).

[45369] Für einen jungen Mann, der zum 1. Okt. d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.  
Offerten erbitte direkt.  
Stolz i/P. **G. Schrader.**

[45370] Ein junger Gehilfe, der Aug. v. J. s. Lehre in einer großen Verlagsh. Rheinpr. beendet u. in derselben bis dato als Gehilfe gearb., sucht beh. w. Ausb. u. besch. Anspr. p. sof. Stellung in einem kath. Verlag. Gef. Off. sub N. F. 30276. an d. Exp. d. Bl. erb.

[45371] Ein Gehilfe, Gymnasial-Primaner, sucht zum 1. Okt. ev. womöglich in Süddeutschland Stellung im Verlage. Anspr. bescheiden. Güt. Off. sub A. H. 11. postlagernd Bromberg.

**Befetzte Stellen.**

[45372] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten anzeige.  
Leipzig. **Bernhard Hermann.**

**Bermischte Anzeigen.**

[45373] **Verleger gesucht.**  
Für das von einem Ingenieure bearbeitete Werk:

**Das Wasser in hygienischer und technischer Beschaffenheit,**

welches in umfassendster Weise Vorkommen, Gewinnung, Beschaffenheit und Bedeutung des Wassers behandelt, wird ein Verleger gesucht. Das Werk liegt bereits gedruckt vor. Gef. Offerten unter # 30411. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45374] Für

**Seemanns**  
**Litterarischen Jahresbericht**  
Illustrierter Weihnachtskatalog.  
15. Jahrgang.

haben bis heute folgende 114 Firmen Inserate angemeldet:

Abel, Ambr., in Leipzig.  
Alt, Johannes, in Frankfurt a/M.  
Amsler & Ruthardt in Berlin.  
Anstalt, Litterarische (Rütten & Löning) in Frankfurt a/M.  
Bach's Verlag, J. G., in Leipzig.  
Baedeker, J., in Iserlohn.  
Bagel, Felix, in Düsseldorf.  
Barsdorf, H., in Leipzig.  
Bassermann'sche Buchh. in München.  
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.  
Benziger, Gebr., in Einsiedeln.  
Bergmann, F., in Wiesbaden.  
Besser'sche Buchh. in Berlin.  
Biedermann, F. W., in Leipzig.  
Böhme, Georg, in Leipzig.  
Bonz & Comp., Adolf, in Stuttgart.  
Bredow, R., in Leipzig.  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
Brockhaus, F. A., in Leipzig.  
Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.  
Callwey, Georg D. W., in München.  
Cavael, F., in Leipzig.  
Cohen & Sohn in Bonn.  
Costenoble, Herm., in Jena.  
Didot & Cie., Firmin, in Paris.  
Diehl's Verlag, J. P., in Darmstadt.  
Duncker, Franz, in Leipzig.  
Duncker & Humblot in Leipzig.  
Electrotype Agency in London.  
Elwert'sche Verlagsbuchh., N. G., in Marburg.  
Engelhorn, J., in Stuttgart.  
Engelmann, W., in Leipzig.  
Enke, Ferd., in Stuttgart.  
Flemming, C., in Glogau.  
Franckh'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.  
Freund & Jeckel in Berlin.  
Fues's Verlag (R. Reisland) in Leipzig.  
Gaillard, Edm., in Paris.  
Gräbner, G., in Leipzig.  
Groos, Wilh., in Koblenz.  
Hahn'sche Buchh. in Hannover.  
Hartleben, A., in Wien.  
Haude & Spener in Berlin.  
Hänselmanns Verlag, E., in Stuttgart.  
Henschel, M., in Frankfurt a/M.  
Henninger, Gebr., in Heilbronn.  
Herrosé, R., in Wittenberg.  
Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.  
Hirt & Sohn, Ferd., in Leipzig.  
Hirth, Georg, in München.  
Hoffmann, Julius, in Stuttgart.  
Hölzel, Ed., in Wien.  
Institut, Bibliographisches, in Leipzig.  
Kaiser, Christian, in München.  
Kern's Verlag, J. U., in Breslau.  
Klinkhardt, Julius, in Leipzig.  
Köhler, Fr. Eug., in Gera-Untermhaus.  
Krabbe, Carl, in Stuttgart.  
Kröner, Gebr., in Stuttgart.  
Laupp'sche Buchh. in Tübingen.  
Levy & Müller in Stuttgart.  
Manz, G., in Regensburg.  
Maukes Verlag, Fr., in Jena.  
Mayer, Ed. H., in Köln.  
Meidinger, Herm. J., in Berlin.  
Meißner & Buch in Leipzig.

Mitscher, Raimund, in Berlin.  
Mitscher & Röstel in Berlin.  
Niedner, Julius, in Wiesbaden.  
Oldenbourg, R., in München.  
Oppenheim, R., in Berlin.  
Parey, Paul, in Berlin.  
Payne, A. H., in Rendnitz.  
Perthes, F. A., in Gotha.  
Perthes, Justus, in Gotha.  
Preyß, R., in Augsburg.  
Reißner, Carl, in Leipzig.  
Renger'sche Buchh. in Leipzig.  
Richter, Hugo, in Davos.  
Richter & Kappler in Stuttgart.  
Richter, J. F., in Hamburg.  
Rieger'sche Buchh. (Gustav Himmer) in München.  
Rieger'sche Buchh. in Stuttgart.  
Schriftenniederlage des evangel. Vereins in Frankfurt a/M.  
Schultz & C. in Straßburg.  
Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.  
Schulze & Co. in Leipzig.  
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.  
Seehagen, O., in Berlin.  
Seemann, E. A., in Leipzig.  
Spamer, Otto, in Leipzig.  
Spemann, Wilh., in Stuttgart.  
Spittler, C. F., in Basel.  
Springer, Julius, in Berlin.  
Stalling's Verlag, G., in Oldenburg.  
Strauß, Emil, in Bonn.  
Thienemann, E. F., in Gotha.  
Titze, Adolf, in Leipzig.  
Twietmeyer, E., in Leipzig.  
Unflad, A., in Leipzig.  
Verein, allgem., für deutsche Literatur in Berlin.  
Vereinsbuchhandlung in Calw.  
Verlagsanstalt, Norddeutsche (O. Goedel) in Hannover.  
Voigtländer, R., in Kreuznach.  
Weidmannsche Buchh. in Berlin.  
Weigel, T. O., in Leipzig.  
Weise, Gustav, in Stuttgart.  
Weiss, G., in Heidelberg.  
Westermann, George, in Braunschweig.  
Wiegandt & Grieben in Berlin.  
Wigand, Otto, in Leipzig.  
Winter, Carl, in Heidelberg.  
v. Zahn u. Jaensch in Dresden.  
Zehl's Verlag, E., in Leipzig.

Leipzig, den 11. September 1885.

**Expedition**  
von

**E. A. Seemanns Litterar. Jahresbericht**  
Illustrierter Weihnachtskatalog.

### Phototypie.

[45375]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt, die größten Ordres auf Phototypieen schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direkt nach Photographieen** und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren). — Lichtdrucken. — Photolithographieren. — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Raffinationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

### Schulz, Adressbuch 1886 betr.

[45376]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte Juli d. J. übersandte Formular zur Benutzung der

#### Berichtigungen und Zusätze

ihrer Firma für den 48. Jahrgang des Allgem. Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1886

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß neue Firmen ferner nur nach den bestimmten Grundsätzen der Redaktion d. Adressb. aufgenommen werden, u. zwar, wenn deren Inhaber:

- 1) ein Etablissements-Cirkular in der gewöhnlichen Form (wenn möglich mit Veröffentlichung der Zeugnisse) besonders oder im Börsenbl. f. d. Dtschn. Buchh. erlassen haben und
- 2) einen Kommissionär in Leipzig besitzen;

die einfache Namensnennung einer neuen Firma mit Ortsangabe, was neuerdings von einigen Herren Kommissionären pr. Karte oder im Börsenbl. zu geschehen pflegt, genügt durchaus nicht, und müssen auf diese Weise in den Buchh. eingeführte Firmen seitens der Redaktion d. Adressb. vorläufig unberücksichtigt bleiben. — Ausnahmen und Rücksichten finden im Interesse der buchh. Reformbewegung durchaus nicht statt.

Daß auch ferner keine Mühe, Arbeit und Kosten gespart und alle öffentlich wie privatim ausgesprochenen Wünsche u. Vorschläge, sobald sie sich wirklich zweckmäßig und ausführbar erweisen, dankbar angenommen werden und die Redaktion überhaupt eifrig bestrebt ist, das Adressbuch stets auf der Höhe der beflügelten Zeit zu erhalten, bedarf wohl kaum mehr der Versicherung und sei hierbei nur besonders erwähnt.

Der allgemeinen u. prompten Rücksendung des obigen Formulars entgegensehend zeichne

Leipzig, 2. September 1885.

Otto Aug. Schulz.

Der Druck beginnt am 1. Oktober.

**Rationelle Verwertung**  
**älterer Verlagsartikel**  
mit äusserst geringem Spesen-  
aufwand.

[45377]

Diejenigen Herren Verleger, welche ältere Verlagswerke, die nicht den gewünschten Absatz gefunden, sowie alte Auflagen zu entsprechend guten Preisen ohne wesentliche Kosten verwerten wollen, bitte ich, mir behufs näherer Mitteilung Nachricht zu geben. Ich kann die besten Erfolge in Aussicht stellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1885.

Aurel Bluemich.

## Ein neues Werk von Heinrich Steinhausen.

[45378]

Der Verfasser von „Irmela“, dieser Perle romantischer Erzählungskunst, der wir zuletzt in No. 36 des 7. Jahrganges d. Bl. gedachten, hat sich neuerdings der humoristisch-satirischen Gattung zugewandt und ist damit auf den realen Boden der Gegenwart getreten. Er ist ein Kämpfer geworden, natürlich für das Reich Gottes wider die Materialisten und die Vertreter der falschen Wissenschaft. Schon die Humoresken „Markus Zeisleins großer Tag“ (vgl. No. 36 des 6. Jahrganges) und „Bob Jenkins“ (Nr. 7 dieses Jahrganges) erwiesen vollgiltig seine Begabung, das Kleine durch die eigentümliche Beleuchtung vom Ewigen aus zu erklären und im Menschen ohne Gestalt und Schöne den göttlichen Kern zu erfassen und in höchster Glorie zu zeigen. Aber einen viel, viel höheren Rang als Kunstwerk nimmt sein neuestes Erzeugnis „Der Korrektor“ ein. \*)

Ludwig Zirbel, ein kenntnisreicher Philolog und Philosoph, ein Gotteskind, dem aber alle Gaben fehlen, sich in der Welt zur Geltung zu bringen, ist von einer großen Buchhandlung als Korrektor angestellt und verdient sich durch saure Arbeit, die oft bis weit in die Nacht hinein dauert, seinen notdürftigen Unterhalt. Gerade heute an seinem Geburtstag (27. Dezember) hat er ein Werk unter Händen, das sich betitelt „Die Illusionen der Menschheit, genetisch erklärt und nachgewiesen“, worin die Bedürfnisse des Gemütes, die Forderungen des Gewissens, die Ahnungen des Glaubens als Illusionen betrachtet werden, welche die Wissenschaft, das Wissen von der „allgemeinen gesetzmäßigen Wahrheit“, völlig überwunden habe. Während Ludwig schauernd liest, ahnt er nicht, daß dies Werk herrührt von seinem liebsten Jugendfreunde, dem Doktor Sälten, dem gefeiertsten Arzt der Stadt, der als künftiger Schwiegersohn eines Kommerzienrates in demselben Hause mit ihm wohnt, aber natürlich vornhinaus, Beletage, während er selber in einer Dachkammer des vierten Stockes zum Hofe hinaus mit einem Schattenspieler, Andres Grim, seine überbescheidene Wohnung teilt.

Dieser Schattenspieler, ein Fahrender, der als Künstler sich Andrea Gracioso nennt, ist eine überaus gelungene Figur. Eine Kindesseele in einem riesenhaften Körper, ist er seinem Stubenkameraden, vor dessen tiefer Bildung er eine unbegrenzte Ehrfurcht hegt, mit rührender Liebe und Verehrung ergeben. Von seiner kärglichen Einnahme unterstützt er verstohlen den Korrektor, ja er überredet ihn unter Darreichung einer kleinen Summe Geldes, seine Vaterstadt nach langen Jahren wieder aufzusuchen und die Erinnerungen seiner Jugend mit der alten Frau Pförtnerin, der Pflegerin seiner Kindheit, wieder aufzufrischen. Ludwig hat ja auch zwei Hoffnungen, auf die sich die Aussicht auf Rückzahlung des Darlehns stützt: er hat ein Buch geschrieben, voll heiligen Tiefsinns, „Das ewige Recht des

\*) Der Korrektor. Szenen aus dem Schattenspiele des Lebens, vorgeführt von Heinrich Steinhausen. Leipzig, Johannes Lehmann, 1885. (209 S.) 3 M.; fein geb. 4 M.

Glaubens“ betitelt, über dessen Annahme er spätestens bis zum Neujahrstage von der großen Buchhändlerfirma Entscheidung erhalten soll, und ihm ist halb und halb eine Bibliothekarstelle bei einem Grafen versprochen.

Ludwig reist also in den letzten Tagen des Dezember in seine Vaterstadt, aber die alte Pförtnerin ist soeben gestorben; nur einen fünfjährigen Knaben, von dessen Herkunft niemand etwas weiß, dessen die alte Frau sich aber angenommen hat, hat sie hinterlassen. Der Korrektor erbarnt sich trotz seiner Armut des Waisenkindes und nimmt es mit in sein Dachstübchen.

Aber nun bringt der Neujahrsabend ungeahnte Ereignisse: Ludwig rettet eine Frau, die sich in den Fluß gestürzt hat, um sich zu ertränken. Es ist die unglückliche Florentine, die Tochter der Pförtnerin, einstens die Braut Ludwigs, aber verführt von Doktor Sälten, seitdem verschollen. Ihr gehört der kleine Knabe.

So ist denn am Neujahrstage trotz aller Armut Licht und Freude beim Korrektor eingekehrt. Mit ihm geht's zwar zu Ende: das kalte Bad und die Gemütsbewegungen haben seinem schwachen Leib den Todesstoß gegeben. Aber von seinem Sterben geht ein unendlicher Segen aus: Doktor Sälten, halb freiwillig, halb unfreiwillig Zeuge seines Todes, wird durch seinen und Florentinens Anblick furchtbar erschüttert, er fühlt trotz seiner Erhabenheit über „Illusionen“ die Schrecken des Gewissens und das Dasein eines strafenden Gottes, er bekennt und be-reut seine schwere Schuld und versöhnt sich mit Gott und der Welt.

*Wie das geschieht, das mus man lesen, hören. Steinhausens Art, dem Hörer ans Herz zu greifen, ist überwältigend.*

*Und von welcher Wirkung ist die Gegenüberstellung des gottinnigen Daseins in der Dachstube des Korrektors und des gemütsleeren, pikanten, ironisierenden Gesellschaftslebens im üppigen Hause des Kommerzienrates. Aber alles Irdische erscheint nur wie ein „Schattenspiel an der Wand“; das Wahre und Wesenhafte ist erst im Jenseits zu erwarten.*

*Eine prächtige Figur ist auch die Vize-wirtin, die „Rohrdrommeln“, welche die Vermittlerin zwischen dem Dachstübchen und der „Beletage“ spielt. Besser hätte Fritz Reuter nicht eine Berliner Vizewirtin gezeichnet.*

*Natürlich verlangte der Gegenstand eine realistische Behandlung: die „Rohrdrommeln“ schilt und wettet und verhaspelt sich in ihrem Eifer, dass man die richtige zungenfertige Berlinerin vor sich zu haben glaubt, und Andres Grim kann über das Sch nicht hinwegkommen. Aber dem idealen Gehalt ist das in keiner Weise hinderlich: in Regen, Sturm und Nebel verlässt uns nie das Gefühl, dass droben die liebe ewige Sonne scheint.*

*Steinhausen hat sich in diesem Buch als Meister der humoristischen Erzählung bewährt. Der von uns oft gerühmte Wilhelm Raabe hat eine eben so schöne Gabe feinsten Humors, aber er versteht nicht so sicher und fest ein Kunstwerk aufzubauen. Gott sei Dank, dass es den Modeschriftstellern gegenüber auch noch Dichter von solcher Gemütsiefe, solcher Frömmigkeit, solchem Kindessinn giebt wie Heinrich Steinhausen.*

Der „Korrektor“ ist dem greisen Feld-

marschall Grafen von Moltke gewidmet. Auch das ist erfreulich.

Heinr. Keck  
im „Deutsches Sonntagsblatt“.

## Wichtig für Verleger!

[45379]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine *Reproduktions-Anstalt* zur billigsten Herstellung *vergriffener Werke*, sowie *Ergänzungen* in jedem *Typensatz* und *Alters-Zeichnungen* in *Kupferstich*, *Lithographieen*, *Holzschmitte*, *Illustrationen* etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

## ⚡ Nur gef. Notiz für Verleger!

[45380]

Vom 1. Oktober an, wo der neue Jahrgang (X.) beginnt, gewähre ich auf Inse-  
rate im

## „Quellwasser für's Deutsche Haus!“

(Auflage 4500! 3 gesp. Zeile 35 S.)  
bei 1maliger Aufnahme 10% Rabatt, bei  
3maliger Aufnahme 20%!

Beilagen 40 M. netto.

Georg Wigand in Leipzig.

[45381] Die unterzeichnete Buchdruckerei, welche seit 3 Jahren für Berlin

## russische spanische, englische, französische und deutsche Zeitschriften

gedruckt hat und mit reichlichem Material für Inseratenteil versehen ist, sucht Ersatz für diese Arbeit durch möglichst dauernde Verbindung mit soliden Verlagsfirmen.

## Geschmackvolle Ausführung.

Prompte Lieferung. Billige Preise.

Telephon-Verbindung mit Berlin.

H. Jenne's Buchdruckerei  
in Köpenick-Berlin.

## ⚡ Wichtiges Cirkular.

[45382]

## „Bibliothek für Schachfreunde“

u. a. betreffend, wird im Laufe dieser Woche versandt; Handlungen, welche ihren

## ⚡ Fest-Bedarf in Schachutensilien etc. ⚡

noch nicht gedeckt haben, wollen sich dessen besonders genauer Durchsicht unterziehen.

Leipzig, 14. September 1885.

Adolf Roegner,

Centralstelle für Schachbedarf.

## Vinierte Schreibhefte!

[45383]

Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a/E.

Guß. Eisan.

**Fabrik-Papierlager****Berth. Siegismund,**

[45384] Leipzig, Berlin SW.,

**Berth. Siegismund & Ko.**

Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten  
Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben  
auf Wunsch.**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**[45385] empfiehlt sich zu schneller Be-  
sorgung *französischer Bücher* (neu oder  
antiquarisch) und *Zeitschriften* entweder  
direkt oder via *Leipzig, Berlin, Frankfurt  
a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien, Budapest,  
Prag, Kopenhagen, Breslau;*  
hält**Auslieferungslager in Leipzig**sowie ein vollständiges Depot der Pariser  
Verleger: Germer Baillièrre & Cie. (Felix  
Alcan), Didier & Cie. (Perrin), Librairie  
des Bibliophiles (Jouaust), Jouvèr & Cie.  
(Furne).Kataloge und Auskünfte auf Verlangen  
gratis.**Buchholz-Platten**

[45386] von getrocknetem Holz.

I. Qualität 1  $\lambda$ .II. Qualität  $\frac{9}{10}$   $\lambda$ .Birnbauuplatten  $\frac{1}{2}$   $\lambda$ .

} per □cm.

Stuttgart, Eberhardtstr. 69.

**Friedrich Birkert.****Ferdinand Tegetmeyer.**

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.

Xylographische Anstalt.

[45387] Leipzig, Lange Straße 28.

[45388] Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.

[45389] Binnen kurzem erscheint in unserem  
Verlage in Oktav ein populäres Werkchen  
**Bienen-Buch.**Anleitung zur rationellen Bienenzucht  
und zur Verwerthung des Honigs.Wir geben dem Werkchen einen  
Annoncen-Anhang in dem Formate unsers  
Circulars, und laden Sie zur Einsendung von  
Annoncen ein. Der Preis derselben ist:

1 Seite = 50 Petitzeilen 8 Mark.

 $\frac{1}{2}$  " = 25 " 5 " $\frac{1}{3}$  " = 17 " 3 " $\frac{1}{4}$  " = 13 " 2 "Wir bitten, dem Auftrage den Betrag des  
Inserates gef. beifügen zu wollen.Trier (Mosel). **Paulinus-Druckerei.**

[45390]

!!!

**Wappen der Buchhändler.**

12facher Farbendruck in Folio.

1 M. 50  $\lambda$  bar.

Dresden.

**R. von Grumbkow,**  
Hof-Verlag.**Unter Spesenachnahme**[45391] remittieren wir alle uns unbenannt  
zugehenden Sendungen. Vorkommenden Falles  
werden wir uns auf diese Anzeige und auf  
Schulz' Adreßbuch berufen.

Hochachtend

Tilsit, September 1885.

**Schubert & Seidel**  
(W. Bergens).[45392] Werke, die *Weltausstellung in Ant-*  
*werpen* behandelnd, erbitte in 1 Expr. à cond.  
**W. Steinhauser in Pilsen.****Leipziger Kunstanstalt**[45393] **f. Lichtdruck,**  
Photolithographie und Steindruck.**Dorn & Merfeld in Leipzig.**

Schnellpressenbetrieb.

**Auktions- u. antiqu. Kataloge  
sowie Notizen aller Art**[45394] erbitte immer sogleich bei Er-  
scheinen, womöglich vor der allgem. Ver-  
sendung, für die *Redaktion des Neuen An-*  
*zeigers für Bibliographie und Bibliothek-*  
*wissenschaft*, Herrn Professor Joseph  
Kürschner.**W. Spemann in Stuttgart.**[45395] **Die Buchdruckerei****Bodwitz & Webel in Leipzig,**ausgestattet mit neuem reichen Schriftenmaterial,  
empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur  
Herstellung besonders wissenschaftlicher Werke.**Christliche Weihnachts-**  
**Litteratur!**

[45396]

Gute Clichés u. Inserate sind uns für  
uns. Weihnachts-Katalog, den wir in  
3000 Exprn. versenden, willkommen. Für Inse-  
rate nehmen wir ev. Exemplare d. betr. Werkes.

Kassel.

**Buchhandlg. im Ev. Vereinshaus.****Familien-Nachrichten.****Todesanzeige.**

[45397]

Im unerforschlichen Ratschlusse Gottes war  
es gelegen, unsern innigstgeliebten Gatten,  
bez. Schwiegersohn und Schwager**Herr Heinrich Rademann,**öffentlichen Gesellschafter der Firma A. Pusset  
in Salzburg,heute 11 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags, nach kurzem schmerz-  
lichen Leiden versehen mit allen heiligen Sterb-  
sakramenten, im 34. Lebensjahre zu sich in ein  
besseres Jenseits abzurufen.

Salzburg, 10. September 1885.

**Ida Rademann, geb. Pusset als Gattin.****Anton Pusset, als Schwiegervater.****Oscar Pusset, als Schwager.****Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verbote. — Technische Umschau im Buchgewerbe. III. — Zur Säcularfeier des Hauses Joseph Baer &amp; Comp. in Frankfurt a/M. — Miscellen. — Anzeigebblatt 45215—45397.

Adermann, Th., in W. 45263.	Drücker & T. 45315. 45319.	Hagerup 45307.	Kunst-Verlagsanstalt in Wl.	Paulinus-Druckerei 45389.	Schulz, D. W., 45376.
Amelang's Berl. in V. 45280.	Dulau & C. 45293. 45300.	Hahn in G. 45272.	45234.	Practorius 45345.	Schweiger in W. 45294.
Anonime 45221—25. 45346.	45303.	Hammerichmidt 45279.	Lang in Wl. 45309.	Rademann in Salzbg. 45397.	Siegismund 45384.
45359—61. 45364. 45366	Ebbecke's Sort. 45301.	Haude & Sp. 45342.	Langenscheidt 45217.	Rambold 45282.	Spamer 45328.
—67. 45370—71. 45373.	Ehlers in G. 45368.	Heiber 45355.	Langewiesche in W. 45274.	Reber in W. 45280.	Spemann 45394.
Baebeler in V. 45229.	Eltan 45383.	Herbig in W. 45232.	Lehmann, J., in V. 45378.	Reichenbach in V. 45363.	Stadtmann 45259.
Baer & C. in F. 45284. 45310.	Engel, G., in W. 45293.	Herder in F. 45325.	Lehrmittelanstalt in Bensch.	Reimer, D., in W. 45228.	Stauda 45219.
Barnewitz 45299. 45326.	Ervas 45271. 45277. 45330.	Hermann, W., in V. 45372.	45269.	Reinecke in Berlin 45379.	Steinhauer in Wl. 45392.
Bechhold 45354.	Expd. v. Seemann's litterar.	Hetold in G. 45306.	Le Soudier 45337. 45385.	Reisner in V. 45256.	Stollberg in W. 45266.
Bed in W. 45323.	Zahresbericht 45374.	Hesse's Berl., W., in V. 45233.	Levyjohn in G. 45273.	Richter & R. 45350.	Storch Sohn 45312.
Behr's Buchh. 45348.	Jahrbender 45270. 45304.	45251.	List & F. 45283.	Rider in G. 45341.	Strauß Berl. in W. 45243.
Berle 45216.	Fiedler in G. 45239.	Behn in W. 45247.	Lobauß 45286.	Roegner 45343. 45382.	Stuhr 45245.
Bermann & K. 45296.	Hinsterlin, V. 45314.	Hoffmann, R., in V. 45298.	Lüderdt 45316.	Rosenthal, Ant. in W. 45287.	Szolcsanyi 45340.
Birkert in Stuttg. 45386.	Frid in W. 45244. 45332.	Hofmann, Th., in W. 45275.	Maad in R. 45297.	Rother & W. 45327.	Tauchnig, W., 45261.
Bluemich 45377.	Walhard in Berlin 45236.	45344.	Mahlau & W. 45257.	Rudolph & R. 45365.	Tegetmeyer in Leipz. 45387.
Bodwitz & Webel in Leipzig	45375.	Huch in W. 45357.	Mayer in W. 45265.	Ruppert 45254.	Trewendt & G. 45313.
45395.	Gerihtshof, Rgl., zu Beres-	Jacobi in G. 45311.	Meddenburg, G. R., 45308.	Safar 45294.	Verlags-Magazin in V. 45290.
Borgmeyer 45298.	zast 45215.	Jenichen 45320.	Meibinger 45248. 45258.	Salomon in Tr. 45321.	Wagner in V. 45347.
Brockhaus 45295.	Gloekner in V. 45240. 45246.	Jenne's Buchdr. in Köpenick	Meier 45235.	Sängewald 45218.	Wagner & D. 45262.
Buchh., Christliche in Brest.	Goltschmidt, W., in Berlin	45381.	Michels 45276.	Schleiermacher in W. 45331.	Wassermann 45302.
45333.	45238.	Institut, Bibliogr. 45253.	Morgenstern, Berl. in W.	Schletter'sche Buchh. 45335.	Weber in Wl. 45351.
Buchh. i. Ev. Vereinshaus	Gräfe & H. 45358.	Kay 45250. 45252. 45255.	45362.	Schloemp 45349.	Wigand, G., in V. 45380.
in R. 45396.	Grafer 45355.	Klemm, D., in V. 45338.	Moriz & W. 45322.	Schneider in Wa. 45288.	Wilhelmi in W. 45249.
Crufe in G. 45278. 45305.	Graefert in W. 45230.	Klöhjch 45264.	Neber 45267.	Scholz in W. 45324.	v. Zahn & J. 45317.
Dege, G. 45329.	Grote in G. 45268.	Kniep'sche Buchh. 45352.	Neftler & W. Sort. 45285.	Schraber in St. 45369.	Zidel 45339.
Diehl's Sort. 45281.	v. Grumbkow 45241. 45390.	Koehler's Sort., R. F., in W.	Riffen in W. 45353.	Schubert & S. 45391.	Zimmer in W. 45318.
Dominicus in T. 45334.	Haack in W. 45231.	45336.	Obpacher, Gebr., 45226.	Schulten 45220.	
Dorn & Merfeld 45393.	Hachette & C. 45227.		Orell F. & C. 45242.		